Oberwallstraße No. 9.

Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat Schmied zu lernen, kann sich melden Stallschreiberstraße No. 23a.

Ein Arbeitsbursche wird verlangt Leipzigerstraße No. 69., parterre links.

Ein Laufbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird verlangt
Grünstraße No. 19.

Einigen Gymnasten und Gymnastinnen, welche schon längere Zeit in einem Institute für Schwedische Heil-Gymnastik funktionirt haben, kann ein gutes Engagement nachgewiesen werden. Darauf Reflectirende belieben schleunigst ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter V. 147. abzugeben.

Einen Laufburschen verlangt J. David, Poststraße No. 12.

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen wird Königsstraße No. 10. im Laden verlangt.

Ein erwachsener Laufbursche von ordentlichen Eltern kann sich melden Charlottenstraße No. 63., 1 Treppe links.

Ein Gärtner

w. z. Instandsetzung eines Gartens sogl. verl. Unt. d. Linden 33. 3 Tr., 3½ Uhr.

Zum 1sten August wird ein Kellnerbursche im Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße No. 55., gesucht.

1 unverh. Oecon.-Verwalter, — 1 Ober-Inspektor, der polnisch spricht, — 1 Domain.-Actuar u. Rendant, der polnisch spricht, — 1 Commis f. Eisenwaaren, — 3 Commis f. Material- ꝛc. Waaren, — 2 Hauslehrer, — 1 Erzieherin mosaisch. Glaubens, 2 Oecon.-Lehrlinge, — 3 Handl.-Lehrlinge, — 1 Landwirthschafterin, — können placirt werden. —
Nachweis: **R. Juhn**, Prenzlauerstraße No. 38.

Ein Lehrling, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird für ein Fabrikationsgeschäft gesucht Poststraße No. 8. 1 Treppe.

Ein Bursche, der Lust hat die Tischlerei zu erlernen, kann sich melden Kronenstraße No. 32. **Beitz.**

Burschen zum Coloriren finden Beschäftigung Puttkammerstraße No. 7. in der Kunst-Verlags-Handlung.

Ein sittlich erzogener Knabe kann sich zur Erlernung der Buchbinderei melden Jägerstraße No. 12., beim Buchbindermeister Schmidt.

Ein Ciseleur, auch im Trapciren geübt, findet dauernde Beschäftigung Kommandantenstraße No. 14. im Comtoir.

Ein Schmiede-Lehrling wird verlangt Louisenstraße No. 40.

Ein Laufbursche wird verlangt Dresdenerstraße No. 38. Daselbst findet auch ein Bursche, der Lust hat Drechsler zu lernen, ein Unterkommen.

Ein tüchtiger Billardkellner wird sogleich verlangt Königsstraße No. 34.

Ein kräftiger Bursche wird im Bairisch-Bier-Geschäft Königsstraße No. 34. sogleich verlangt.

Ein gebildeter junger Mann wird als Lehrling in einem Eisen und Producten-Geschäft gesucht. Näheres Poststraße No. 27. im Hofe im Comtoir.

Ein starker Bursche wird verlangt Elisabethstraße No. 19. parterre.

Ein junger, im Kanzleifache nicht ganz unerfahrener Mann wird als Schreiber während der Vormittagsstunden von 7½ Uhr bis 12½ Uhr, gegen 6 Thlr. monatlich, auf unbestimmte — jedoch wahrscheinlich nur kurze — Zeit, für ein hiesiges Büreau verlangt.

Völlige Unbescholtenheit, schöne Handschrift, Fleiß, Pünktlichkeit und Willfährigkeit sind unerläßliche Bedingungen.

Adressen sub Litt. K. 148. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat Maler zu lernen, und ein Laufgurſche werden verlangt beim Maler Knauer, Große Hamburgerstraße No. 31.

Ein brauchbarer Ackerknecht melde sich Kronenstr. 50. p. t., b. **Franz.**

Ein zuverlässiger Buchhalter, der im Baufach beschäftigt gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

Ein starker Laufbursche wird verlangt Neue Grünstraße 27., parterre rechts.

Ein sicherer Mann kann eine höchst vortheilhafte Aufseher-Stelle nachgewiesen erhalten durch **H. Dankworth**, Schützenstr. 58. 1 Tr.

Ein Korbmacherlehrling wird verlangt Jerusalemerstraße No. 53.

Mehrere Kellner, im Serviren tüchtig, und ein Hausknecht werden verlangt Schumannsstraße No. 14. Zu melden zwischen 9 und 11 Uhr.

meisterstraße No. 13.

Ein Mädchen, welches schon in einer Lederwaaren-Fabrik gearbeitet hat, findet als Stepperin Beschäftigung. **Eduard Hirschel,**
Krausenstraße No. 20.

Ein Mädchen für Alles wird sogleich verlangt
Potsdamerstraße No. 4. im Laden.

Ein Mädchen, das zu Hause schläft, wird bei Kindern verlangt Alte Jakobsstraße No. 45., 2 Treppen hoch links.

Eine anständige Frau oder Mädchen wird des Nachmittags zur Wartung eines Kindes verlangt. **Bromenzer**, Poststraße No. 27.

Eine Aufwartefrau wird verlangt Wilhelmsstraße No. 128., bei Sörgel, von 12—2 Uhr zu sprechen.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das das Kochen versteht und mit Kindern gut umzugehen weiß, wird sogleich oder zum 1sten August verlangt bei **F. Kahl,**
Köpenickerstraße No. 50.

Zur Erlernung des Strohhutnähens können sich junge Mädchen melden bei **Eduard Timme**, Hausvoigteiplatz No. 5.

Ein Küchenmädchen und ein Waschmädchen werden zum 1sten August im Hôtel de Brandebourg verlangt.

Geübte Strickerinnen sucht **J. W. Lenz**, Spittelmarkt No. 1.

Eine moralisch gebildete Person wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht. Das Nähere Markgrafenstraße No. 97., 1 Treppe, von 1—4.

Eine junge anständige Dame von achtbarer Familie wird als Laden-Demoiselle in der Conditorei von C. F. Völcker, Unter den Linden No. 59a., gewünscht.

Ein Kindermädchen, das zu Hause schläft, verlangt Hafermann, Kronenstr. 21.

Ein Mädchen oder eine Frau wird zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag sogleich verlangt Markgrafenstraße No. 7. parterre, bei Füller.

Eine gewandte Schänkmamsell wird verlangt
Schadowstraße No. 13.

Eine im Schneidern geübte Näherin wird verlangt Kurstraße No. 45./46., 2 Treppen links.

Es wird für ein Posamentier-Geschäft eine Demoiselle zu engagiren gesucht, die bereits in einem größeren Geschäft dieser Art gewesen ist. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter Z. 149. abzugeben.

Eine Wirthschafts-Demoiselle wird zur selbstständ. Führung eines größeren Haushalts, mit gutem Gehalt, zu engag. gesucht. Auftrag: **H. Dankworth**, Schützenstr. 58. 1 Tr. h.

Geübte Hemdennäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
A. Karkosky, Friedrichsstraße No. 99.

Ein junges Mädchen, welches bei den Seinigen schlafen kann, wird bei Kindern verlangt Klosterstraße No. 49., 3 Treppen rechts.

Ein großes kräftiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird sogleich bei einer kranken Dame zur Pflege und Bedienung gesucht. Hausvoigteiplatz No. 8a. 2 Treppen zu melden.

Ein Scheuermädchen und ein Mädchen, welches mit der Wäsche Bescheid weiß, wird sogleich verlangt Schumannsstraße No. 14.

Eine tüchtige Seidenwicklerin findet dauernde Beschäftigung in der Fabrik Roßstraße No. 3., auf dem Hofe.

Eine Aufwärterin wird zum 1sten August gesucht Louisenstraße No. 9., drei Treppen hoch links, bei Modeß; wo möglich in der Nähe.

Ein Mädchen wird verlangt in einer kleinen Wirthschaft bei
Nußbült, Linienstraße No. 116., Hof parterre links.

Eine gebildete Wirthschafterin, die auch etwas von der Landwirthschaft verstehen muß, wird in der Nähe Berlins sogleich gewünscht. Näheres Leipzigerstraße No. 43., im Uhrmacherladen.

Oberhemden- u. Hemden-Näher. f. Beschäft. b. Schultz, Markgrafenstr. 101.

Ein Mädchen für Alles wird sogleich in einem kleinen Haushalt Kleine Frankfurterstraße No. 11., 1 Treppe hoch links, gesucht. Von demselben wird verlangt, daß es Kochen und Waschen ohne alle Anleitung ganz selbstständig gut zu besorgen versteht.

Friedrichsstraße No. 183. 3 Tr. werden einige Mädchen zum Wäschenähen gegen reelle Bedingungen in die Lehre genommen.

cher die Aufwartung gründlich versteht u. in allen häusl. Arbeiten geübt ist, sucht z. 1. Aug. als solcher oder Diener ein Unterk. Näh. Taubenstraße No. 5., bei Hanisch.

5 Thlr. Belohnung

wer einem sicheren Manne zu einer Anstellung mit monatlich 10 Thalern verhilft. Diejenigen wollen ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter S. 150. abgeben.

Ein junger gebildeter Mensch, der bei der Kavallerie gedient hat, gut mit Pferden Bescheid weiß und von außerhalb kommt, sucht so bald wie möglich einen Dienst als Reit- oder als Hausknecht. Zu erfragen Stralauerstraße No. 41., bei Laili.

Eine reinliche Wittwe wünscht eine annehmbare Aufwartestelle anzunehmen; Dieselbe nimmt auch noch Wäsche im Hause an. Näheres Lindenstraße No. 24., 2 Treppen im Vorderhause, Klingel rechts.

Eine gesunde, starke Amme wünscht recht bald ein Unterkommen. Zu erfragen Kronenstraße No. 2. 2 Treppen, bei Schultz.

Eine junge gesunde Amme sucht eine Stelle. Näheres Köpenickerstraße No. 116., auf dem Hof 3 Treppen, bei Biedermann.

Eine Näherin, im Schneidern nicht unerfahren, wünscht Beschäftigung. Zu erfragen Kommandantenstraße No. 84., auf dem Hofe geradezu, zwei Treppen hoch, bei Madame Schulz.

Eine gesunde Amme von außerhalb wünscht sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen Neanderstraße No. 30., auf dem Hofe links 3 Treppen, bei Jabke.

Ein gebildetes junges Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten August oder sogleich eine Stelle als Hausmädchen oder in einem Laden-Geschäft. Näheres Markgrafenstraße No. 105., 2 Treppen hoch.

Eine geübte Waschfrau sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Wallstraße No. 49. 3 Treppen, bei Otto.

Ein sittlich gebildetes Mädchen von außerhalb, mit guten Attesten versehen, das im Schneidern und der feinen Wäsche gut Bescheid weiß, sucht zum 1. August ein Engagement. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Gehalt gesehen. Näheres Neue Friedrichsstraße No. 50., im Hofe rechts eine Tr., Klingel gradezu.

Ein junges, sittlich gebildetes Mädchen von außerhalb sucht sogleich oder zum 1sten August als Hausmädchen oder für Alles einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt Herr Sergeant Zander, Wilhelmsstraße No. 145.

Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich oder zum 1sten August in einer kleinen Wirthschaft einen guten Dienst Wallstraße No. 5. 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen wünscht, wegen Todesfalls, sogleich oder später als Wirthschafterin oder auch allein bei anständigen Leuten placirt zu werden, und wohnt bei Tibbe, Büschings-Platz No. 1.

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches schneidern und gut nähen kann, sucht einen Dienst bei einem Kinde, welches nicht mehr zu tragen ist. Näheres Linksstraße No. 40. beim Portier.

Ein Mädchen von außerhalb, das Küche u. Hausarbeit versteht sucht einen Dienst. Zu erfragen Breitestraße No. 9., bei Madame Mosisch.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches mit allen weiblichen Handarbeiten Bescheid weiß, sucht bei nicht zu kleinen Kindern eine Stelle. Zu erfragen Wallstraße No. 10., bei Buß.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb wünscht in einem anständigen Hause als Jungfer oder Hausmädchen placirt zu sein. Zu erfragen Wallstraße No. 10., bei Buß.

Eine geübte Schneiderin, welche auch gut ausbessert, sucht unter billigen Bedingungen Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Alexandrinenstraße No. 17. 2 Treppen, bei Meier.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche ihr Fach in jeder Beziehung gründlich versteht, sucht sogleich oder zum 1sten August eine Stelle als Köchin in einem großen Hause; auch würde sie die Stelle in einer Wirthschaft allein übernehmen. Kleine Poststraße No. 4., bei Klich.

Eine anständige kinderlose Wittwe sucht eine Aufwartestelle. Näheres Neue Grünstraße No. 34., Hof links eine Treppe, beim Schuhmacher Krüger.

Eine gesunde Amme von außerhalb sucht sogleich ein Unterkommen Klosterstraße No. 108., bei Meißner.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche beschäftigt zu sein. Alte Leipzigerstraße No. 12., vorn 2 Treppen, bei Geschwister Roßkopf.

Eine ordentliche, gesetzte Person, die in Allem Bescheid weiß, wünscht ein Unterkommen als Wirthschafterin, bei einem anständigen Herrn oder Dame. Nähere Erkundigungen sind Mauerstraße No. 84. parterre, bei Wolff, einzuziehen.

Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich einen Dienst für Alles. Zu erfragen Wilhelmsstraße No. 124., vorn zwei Treppen rechts die zweite Thür.

Johannis-Kirche: Paul Hube, Stromstr. 11., 3 M., Abzehrung.

Jüdische Gemeinde: Commissionswaarenhdlr. Eichmann S., N. Roßstr. 6., 9 T., Schwäche. Buchbindermstr. Löwenherz todtgeb. S., Neue Königsstr. 37. Kaufmann Sobernheim S., 7 M. Zwirngraben 2., 12 T., Durchbruch der Zähne.

Nazareth-Kirche: Arbeitsm. Krüger T., Reinickendorferstr. 16., 5 T., Schwäche. Arbeitsm. Babst S., Müllerstr. 40., 21 T., Schwäche.

Pauls-Kirche: Pflegek. Louise Bratz, Wiesenstr. 9., 6 M. 16 T., Brechdurchfall.

Armen-Kirchhof: Ein unbekannter männlicher Leichnam. Bäckermstr. Mahnkopf. Ein unbekannter weiblicher Leichnam. Der Leichnam eines Kindes männlichen Geschlechts.

Charité-Kirche: Lieutenant Brunkow Fr., 72 J., Gehirnschlagfluß. Schlächterges. Wollin, Poststr. 14., 30 J., Lungenentzündung. Schiffseigenthümer Glander, Schiffbauerdamm 8., 38 J., Brust- und Bauchwassersucht. Hausknecht Schwabe, Köpnickerstr. 118., 33 J., Venenentzündung. Maurerges. Herzog, Sophienstraße 16., 57 J., Wassersucht. Wilhelmine Fiehne todtgeb. S., Rosenquergasse 28.

Am 8ten Sonntage nach Trinitatis, den 17. Juli 1853., predigen in sämmtlichen Kirchen der deutschen Gemeinen:

Kirchen:	
a) innerh. d. St.	
Parochial	V. Hr. Pred. Kaiser 9½ Uhr. N. Hr. Cand. Schmidt 3 Uhr.
St. Nicolai	V. Hr. Pred. Schweder 8 Uhr. (Beichte und Abendmahl.) V. Hr. Pred. Schweder 9 Uhr. N. Hr. Pred. Dr. Jonas 2 Uhr.
Kloster	V. Hr. Pred. Moritz 11 Uhr.
St. Marien	V. Hr. Pred. Lisco 9 Uhr. N. Hr. Pred. Lisco.
Heil. Geist	V. Hr. Cand. Franke 12 Uhr.
Garnison	V. Hr. Div.-Pred. Lic. Strauß 10 U. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
(Evang.-luther. Gemeinde)	V. Hr. Past. Lassus 12 Uhr. Hr. Pred. Lochte Abends 6½ Uhr.
Fr. Waisenh.	V. Hr. Pred. Moritz. N. Hr. Cand. Quiele.
St. Georgen	V. Hr. Pred. Dahms. (Nach der Predigt Abendmahl.) N. Hr. Pred. Loos.
Sophien	(Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl Hr. Sup. Schultz u. Hr. Pr. Ideler.) V. Hr. Pred. Ideler. N. Hr. Hülfspred. Müller.
Dom	V. Hr. Cand. Franke 7 Uhr. (Nach der Predigt Vorbereitung und Abendmahl Hr. Pred. Weitling.) V. Hr. Hülfs-Pred. Müller 9 Uhr. V. Hr. Hof-Pred. Dr. Strauß 11 Uhr. N. Hr. Pred. Weitling 2 Uhr.
St. Gertraud	N. Hr. Hülfs-Pred. Lic. Strauß 4 Uhr. (Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl.) V. Hr. Pred. Dr. Lisco 9 Uhr. N. Hr. Cand. Braun 4 Uhr (Prüf.-Pred.). Montag Abend 8 Uhr Bibelstunde.
Louisenstadt	V. Hr. Lic. Fischer 9 Uhr. (8½ U. Beichte.) V. Hr. Sup. Hetzel. N. Hr. Sup. Hetzel 2 Uhr.
Fr. Werder	(Früh 8½ U. Communion Hr. Hülfs-Pred. Magnus.) V. Hr. Pred. Stahn 10 Uhr. N. Hr. Pred. Orth 3 Uhr.
Hofgerichts	V. Hr. Pred. Bultmann 11 Uhr.
Dorotheen	V. Hr. Pred. Vater. (Früh 7 Uhr Communion.) V. Hr. Pred. Brunnemann. N. Hr. Pred. Vater.
Jerusalems	V. Hr. Pred. Bräunig 7 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) V. Hr. Pred. Müller 9 Uhr. N. Hr. Cand. Hanspach.
Neue	V. Hr. Pred. Dr. Sydow 9 Uhr. (Nach der Predigt Abendmahl, Vorbereitung Sonnab. 2 Uhr.) N. Hr. Cand. Hübner 2 Uhr.
Dreifaltigk.	V. Hr. Cand. Krummacher 7 Uhr. V. Hr. Conf.-R. Beneke 9 Uhr. (Nach der Predigt Abendm., Sonnab. 1 Uhr Beichte.) N. Hr. Cand. Zehme 2 Uhr (Prüf.-Predigt).
Böhmische	V. Hr. Pred. Köppe 6 Uhr. N. Hr. Past. Knak 2 Uhr.
Charité	V. Hr. Pred. v. Tippelskirch 10 Uhr.
St. Jacobi	(8½ U. Beichte.) V. Hr. Consist.-R. Bachmann 9 Uhr. N. Hr. Cand. Vogel 2 Uhr. Hr. Hülfspred. Kollatz Abends 6 Uhr äußere Mission.
Diak. Bethan.	V. Hr. Past. Schultz 10 Uhr. N. Hr. Pred. Beyer 3 Uhr.
Fr. Wilhelms-Hospital-K.	V. Hr. Cand. Neuhaus 10 Uhr.
St. Philippus Apostel	V. Hr. Past. Orth 9 Uhr. N. Hr. Past. Knak 6 Uhr.
b) i. d. Vorstädt.	
Invalidenh.	V. Hr. Pred. Seidig 9 Uhr. N. Hr. Hülfspred. Hanstein 2 Uhr. Montag Ab. 6 Uhr Bibelstunde.
St. Elisabeth	V. Hr. Hülfspred. Kollberg 9 Uhr. N. Hr. Hülfspred. Kollberg 2 Uhr. Hr. Cand. Neuhaus Abends 6 Uhr im Familienhause.
St. Johannis	V. Hr. Hülfspred. Hanstein 9 Uhr.
Nazareth	V. Hr. Pred. Blume. N. Hr. Pred. Blume.
St. Pauls	V. Hr. Pred. Bellermann 10 Uhr.
St. Matthäi	V. Hr. Gen.-Sup. Büchsel 9 Uhr. (Nach der Predigt Abendmahl, Vorbereitung früh 8½ u. Sonnab. 3 U.) N. Hr. Gen.-Sup. Büchsel 3 Uhr. Donnerstag Abend 6 Uhr Bibelstunde

Französische Kirchen.

Kloster	Hr. Pred. Lorenz in deutsch. Spr.
Friedrichsst.	Hr. Pred. Dr. Henry i. deutsch. Spr. Hr. Pred. Andrié 2 U. in franz. Spr. Hr. Pred. Barthélemy Donnerstag 4 U. Bibelstunde in deutsch. Spr.
Louisenstadt	Hr. Pred. Souchon in deutsch. Spr.
Hospital	Hr. Pred. Tournier in deutscher Spr.

Wochen-Predigten.

a) innerh. d. St.	
St. Nicolai	Hr. Pred. Dr. Jonas Montag 5 Uhr. Hr. Conf.-R. Dr. Pischon Freitag 4 U.
Marien	Hr. Pred. Lisco Montag Abd. 7 U. Hr. Pred. Lisco Freitag 9 Uhr.
Garnison (Evang.-luther. Gemeinde)	Hr. Past. Lassus Mittwoch Ab. 7½ U.
St. Georgen	Hr. Prediger Loos Mittwoch Abend 7½ U. im Schulh. am Stral. Platz. Hr. Pred. Loos Donnerstag 9 Uhr.
Sophien	Hr. Cand. Kerkow Donnerst. Ab. 8 U.
Dom	Hr. Cand. Kerkow Montag 9 U.
Gertraud	Hr. Pred. Dr. Lisco Mittwoch 4 Uhr.
Louisenstadt	Hr. Sup. Hetzel Freitag 9 Uhr. (8½ Uhr Beichte.)
Dorotheen	Hr. Pred. Vater Mittwoch 7 Uhr.
Jerusalemer	Hr. Pred. Dr. Sydow Dienstag 4 U.
Böhmische	Hr. Past. Knak Montag 4 Uhr. Hr. Past. Knak Donnerst. Ab. 8 U. Hr. Past. Knak Sonnabend früh 6 Uhr im Betsaale Wilhelmsstr. 29.
Jacobi	Hr. Conf.-R. Bachmann Freit. 9 Uhr. (8½ Uhr Beichte.)
Fr. Wilhelms-Hospital-K.	Hr. Pred. Berner Donnerstag Abend 6½ Uhr.
b) i. d. Vorstädt.	
St. Elisabeth	Hr. Hülfspred. Kollberg Mont. Ab. 6 U.

Englische Capelle. Rev. R. Bellson 11 o' clock english. Abends 6 Uhr Hr. Pred. Reichard aus Jerusalem Missionsstunde.

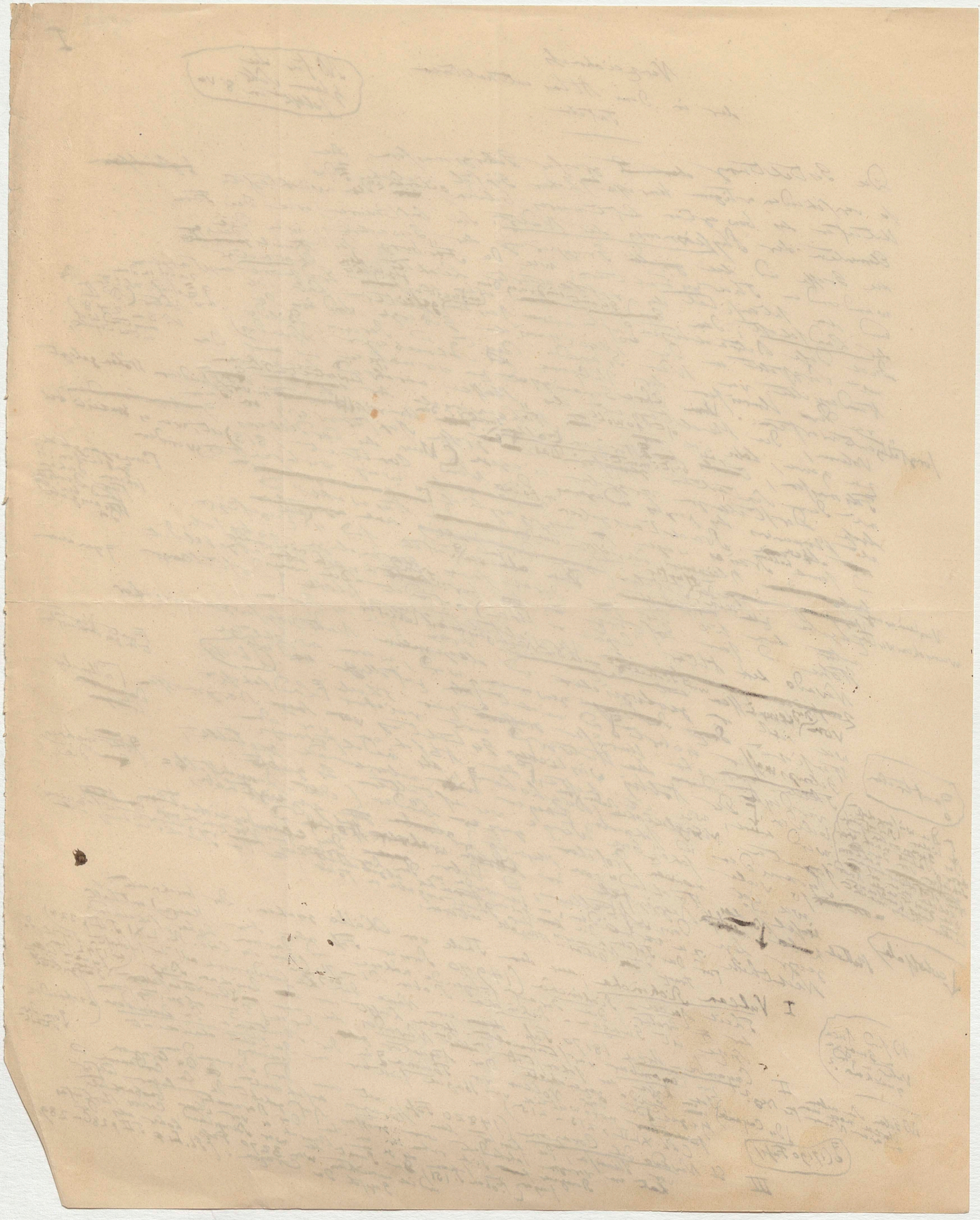
Verzeichnis
der in dem Atlas enthaltenen
Tafeln

Die Darstellung der großen Gebirgsmassen, die so verschiedenartigen Umrisse hoher Gipfel, die Untersuchung der bewegten Luftmeere, die Elemente der Physiognomik der Natur, die Form, die Größe und die geologische Gruppierung der Gebirge, wie die Form und die Physiognomie der Landschaft, der Charakter der Vegetation, wie der Anblick der Steppen, Wüsten und Urwälder, wie der Einfluß der Gebirgsarten auf Bodenbildung und Vegetation, wie der Einfluß der Gebirgsarten auf Bodenbildung und Vegetation, wie der Einfluß der Gebirgsarten auf Bodenbildung und Vegetation, wie der Einfluß der Gebirgsarten auf Bodenbildung und Vegetation,

I Vulcan Pichincha (14940 Fuß) aus dem Thale von Chillo gesehen.

II Cayambe-Urcu 18170 Fuß. (5 Meilen südlich vom Cayambe-Urcu, 1813)

III (17190 Fuß)



IV. Chimborazo (20100 F.) — Carguairazo (14700 F.)

V. Vulcan Cayac — Cerro del

VI Vulcan Co Cayac (17712 Fuß)

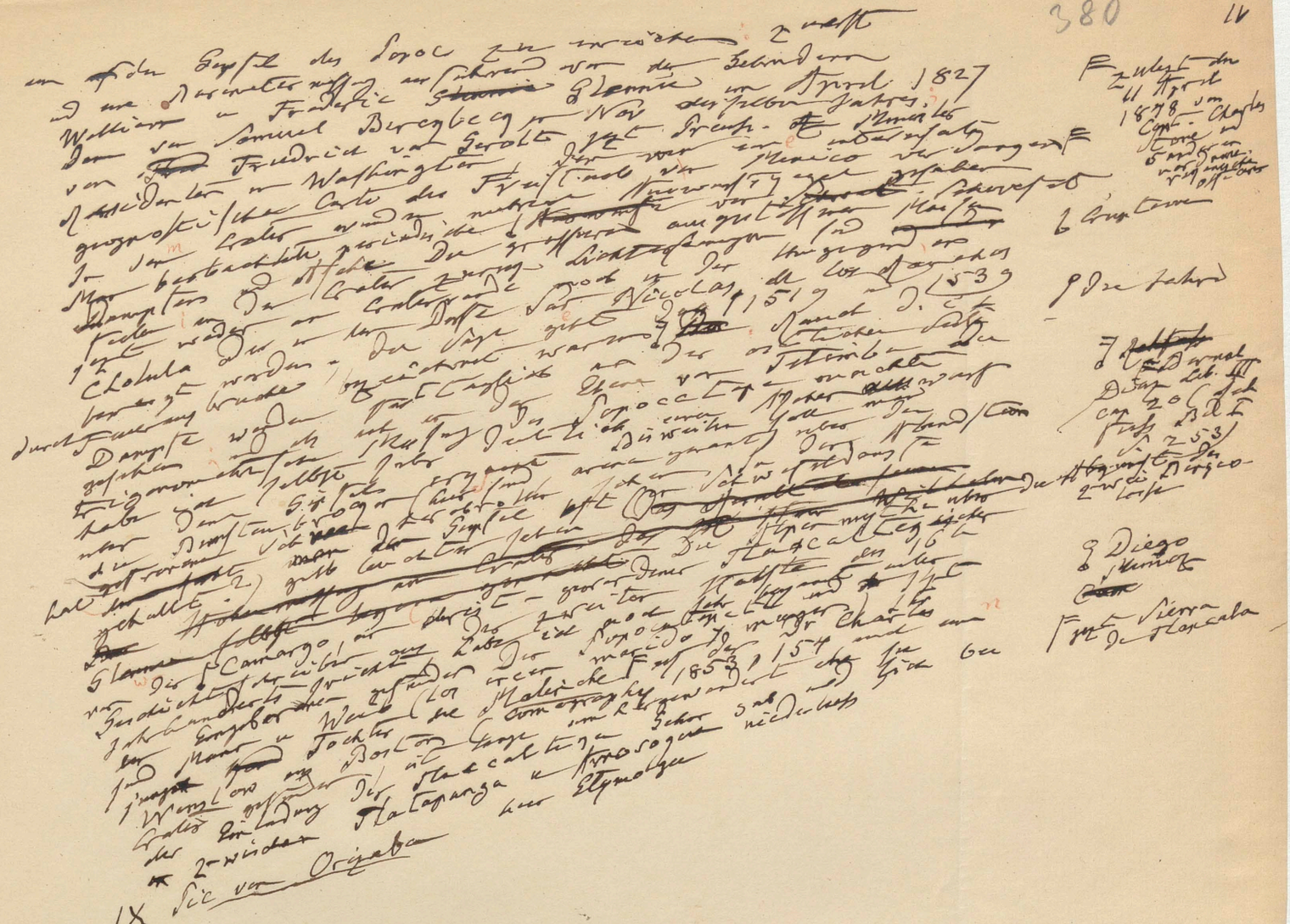
VII Die Pyramiden von Ilinissa (16362 Fuß)

VIII. Der Vulcan Popocatepetl (16626 Fuß) und der Iztaccihuatl (14736 Fuß), mit gemeinschaftlichem Vulcane von Puebla. Ansicht der Mexicanischen Hochebene, wie man sie beim Eintritt in das Thal von Mexico gewinnt.

Nachdem wir die Ufer des Rio Frio verlassen, und den Rücken des Gebirges überstiegen hatten, welches das Hochthal von Mexico gegen Osten begrenzt, befanden wir uns auf einem Punkte, wo sich uns plötzlich eine der großartigsten Landschaften der Welt entfaltete. Vor uns lag, in einer Tiefe von 7000 Fuß, die Hochebene von Mexico, mit ihren Seen, ihren bewässerten Fluren, ihren Städten und Dörfern. Jenseits dieser Ebene erhoben sich, wie colossale Pyramiden, die Porphyrkegel des Cerro de Tenayuca, des Cerro de Guadalupe und des Cerro de los Remedios. Ueber diesen Bergen, welche die Nähe der Hauptstadt bezeichnen, sah man in weiter Ferne die Wasserfläche des Sees von Tezcuco, und zur Linken, fast am Horizonte, den kleinen See von Chalco. Im Süden, hinter einer Kette niedriger Hügel, ragten die Vulcane Popocatepetl und Iztaccihuatl hervor, deren Schneegipfel, 17 bis 18 Meilen entfernt, in der reinen Luft des Hochlandes viel näher zu stehen scheinen. Ihre Basis, welche wir noch nicht sehen konnten, weil sie hinter dem Vorgebirge von Ayotla verborgen war, ist mit Dörfern und Landhäusern (Haciendas) besäet. Ueber dem Vulcan Popocatepetl, dessen Name (Rauchberg) schon auf seine Natur hindeutet, stieg eine mächtige Rauchsäule in die Höhe, die sich oft viele Tage lang ununterbrochen zeigt. Sie ist, wie ich mich selbst überzeugt habe, 17817 Fuß hoch. Ihr Gipfel ist, wie der des Vulcans von Puebla, ein Krater. Der Iztaccihuatl, dessen Name die weiße Frau bedeutet, hat eine Reihe von Gipfeln, die, wie Zähne, nebeneinander stehen. Der mittelste, der höchste, ist 16626 Fuß hoch. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl bilden, wie ich schon bemerkt habe, eine Gebirgsgruppe, welche ich, wegen ihrer Lage, die Gruppe des Vulcans von Puebla nenne. Diese Gruppe ist, wie die Gebirgsgruppe des Chimborazo, des Cotopaxi und des Tunguragua, eine Gruppe von Vulcanen, die sich auf einer Basis von 3 bis 4 Meilen erheben. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl sind, wie der Chimborazo, der Cotopaxi und der Tunguragua, Vulcane, die noch in historischen Zeiten Feuer ausgeworfen haben. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl sind, wie der Chimborazo, der Cotopaxi und der Tunguragua, Vulcane, die noch in historischen Zeiten Feuer ausgeworfen haben. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl sind, wie der Chimborazo, der Cotopaxi und der Tunguragua, Vulcane, die noch in historischen Zeiten Feuer ausgeworfen haben.

Ansicht der Mexicanischen Hochebene, wie man sie beim Eintritt in das Thal von Mexico gewinnt.

Nachdem wir die Ufer des Rio Frio verlassen, und den Rücken des Gebirges überstiegen hatten, welches das Hochthal von Mexico gegen Osten begrenzt, befanden wir uns auf einem Punkte, wo sich uns plötzlich eine der großartigsten Landschaften der Welt entfaltete. Vor uns lag, in einer Tiefe von 7000 Fuß, die Hochebene von Mexico, mit ihren Seen, ihren bewässerten Fluren, ihren Städten und Dörfern. Jenseits dieser Ebene erhoben sich, wie colossale Pyramiden, die Porphyrkegel des Cerro de Tenayuca, des Cerro de Guadalupe und des Cerro de los Remedios. Ueber diesen Bergen, welche die Nähe der Hauptstadt bezeichnen, sah man in weiter Ferne die Wasserfläche des Sees von Tezcuco, und zur Linken, fast am Horizonte, den kleinen See von Chalco. Im Süden, hinter einer Kette niedriger Hügel, ragten die Vulcane Popocatepetl und Iztaccihuatl hervor, deren Schneegipfel, 17 bis 18 Meilen entfernt, in der reinen Luft des Hochlandes viel näher zu stehen scheinen. Ihre Basis, welche wir noch nicht sehen konnten, weil sie hinter dem Vorgebirge von Ayotla verborgen war, ist mit Dörfern und Landhäusern (Haciendas) besäet. Ueber dem Vulcan Popocatepetl, dessen Name (Rauchberg) schon auf seine Natur hindeutet, stieg eine mächtige Rauchsäule in die Höhe, die sich oft viele Tage lang ununterbrochen zeigt. Sie ist, wie ich mich selbst überzeugt habe, 17817 Fuß hoch. Ihr Gipfel ist, wie der des Vulcans von Puebla, ein Krater. Der Iztaccihuatl, dessen Name die weiße Frau bedeutet, hat eine Reihe von Gipfeln, die, wie Zähne, nebeneinander stehen. Der mittelste, der höchste, ist 16626 Fuß hoch. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl bilden, wie ich schon bemerkt habe, eine Gebirgsgruppe, welche ich, wegen ihrer Lage, die Gruppe des Vulcans von Puebla nenne. Diese Gruppe ist, wie die Gebirgsgruppe des Chimborazo, des Cotopaxi und des Tunguragua, eine Gruppe von Vulcanen, die sich auf einer Basis von 3 bis 4 Meilen erheben. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl sind, wie der Chimborazo, der Cotopaxi und der Tunguragua, Vulcane, die noch in historischen Zeiten Feuer ausgeworfen haben. Der Vulcan von Puebla, der Iztaccihuatl und der Popocatepetl sind, wie der Chimborazo, der Cotopaxi und der Tunguragua, Vulcane, die noch in historischen Zeiten Feuer ausgeworfen haben.



XII Culminations-Punkte (höchste Gipfel) und mittlere Höhen V 382
(Kammhöhen) der Gebirgsketten von Europa, Amerika
u. Asien. Die Höhenverhältnisse des Nevado de
Aconcagua im Westen von Valparaiso [illegible]
Chimborazo und zum Sorata nach den neuern
Bestimmungen von Cap. Fitzroy und Pentland und von
vergl. oben S. 163–169 und über Culminationspunkte
und Kammhöhen S. 421 [S. 430 u. 432]. Dass man [42]
hat zuerst darauf aufmerksam gemacht und zu
einer Zeit wo voreiligen Ansprüche genau
gemessen waren, dass die Höhe der Mont Blanc der größte
Verhältniß. u. die Abhänge einer [illegible] Gebirgszuges als
Nöthigen die Höhe der
niedrigeren (mittleren) darboten
Die Gipfel
+ Die etymologische Erklärung mexicanischer Ortsnamen
aus der verlorenen Sprache, i. d. ... den Sprache
hergenommenen Sprachschätze [illegible] ... Dichtung ... | der Französische Colleg. ... (ein neuer ... in der Akad.)
Sprache, [illegible] der ... noch ganz ... vollständig [illegible]
Das obere [illegible] Azteken Ortsnamen zu einem
Arbeit [illegible] ... Untersuchung
Gegenstande wichtigste
gemacht hat

Gute Bournous-Arbeiterinnen verlangt Priebe, Holzgartenstraße No. 8.

Eine perfekte Köchin, die schon in einer großen Restauration oder in einem Hotel gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich in einem Hotel in einer Provinzialstadt in Dienst treten. Näheres Neue Grünstraße No. 34. parterre.

Oberhemden-Näherinnen verlangen die Geschwister Sessa, Friedrichsstr. 239.

Eine hochbejahrte Frau sucht zur Aufwartung eine weibliche Person gesetzten Alters gegen freie Wohnung und Kost, wo dieser noch Zeit genug bleibt, weibliche Handarbeiten ꝛc. zu machen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Geübte Bournous-Arbeiterinnen in und außer dem Hause verlangt
C. Streu, Sparwaldsbrücke No. 4.

Zu leichter Arbeit finden Mädchen im Alter von 13 Jahren Beschäftigung bei Klein, Friedrichsstraße No. 225.

Geübte Schnürleib-Näherinn. find. dauernde Beschäft. Jägerstr. 9. b. Nieß.

Blumen-Arbeiterinnen finden fortwährend dauernde Beschäftigung bei
Wilh. Mähtz, Oranienstraße No. 126.

Ein Mädchen für Alles wird sogleich verlangt Kleine Frankfurterstraße No. 9. im Kleiderladen, bei Berger.

Junge Mädchen, im Nähen geübt, auch ungeübte werden verlangt
Wollankstraße No. 15., bei Plath.

Geübte Stiefel-Stepperinnen können sich meld. Französischestr. 25., b. Kude.

Geübte Wäschenäherinnen finden gegen ein Monats-Gehalt von 4—8 Thlr. sofort dauernde Beschäftigung Neue Königsstraße No. 62., 1 Treppe links.

Eine unabhängige Frau wird sogleich verlangt Rosenquergasse No. 28., bei Hindemitt.

Für ein Tapisserie-Geschäft wird ein anständiges junges Mädchen, das besonders im Aussuchen geübt ist, verlangt. Adressen unter A. 151. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Geübte Chemisettes-Näherinnen und Stepperinnen finden gegen Vorzeigung guter Probearbeit dauernde Beschäftigung bei Aschfer, Molkenmarkt No. 5.

Ein junges anständiges Mädchen, das bei den Seinen schläft, findet einen guten Platz Mittelstraße No. 44., 1 Treppe rechts.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Herrschaft, die wegen Geschäftsaufgabe ihren Kutscher und Hausdiener entlassen muß, wünscht denselben, da er sich während seiner ganzen Dienstzeit vorzüglich geführt hat, bei einer Herrschaft oder in einem Hotel placirt zu sehen. Näheres Sparwaldsbrücke No. 13., 2 Treppen rechts.

Kinderlose Leute suchen zum 1sten August eine Portierstelle. Näheres Linksstraße No. 40., beim Portier.

Ein junger, gewandter Kellner, mit guten Attesten und anständiger Garderobe versehen, sucht bald oder zum 1sten ein Engagement. Nähere Auskunft Potsdamerstraße No. 139. beim Portier.

Ein junger verheir. Mann, der bis jetzt einem Torfgeschäft vorsteht, sucht in einem ähnlichen Verkaufsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Disponent, Aufseher oder Anweiser, oder auch als Kassirer, Comtoirbote ꝛc. Adressen erbittet derselbe beim Torfhändler Schmidt, Neue Friedrichsstraße 29., abzugeben.

Ein Barbiergehülfe, der mit Barbieren, Haarschneiden, Zähneausziehen und Schröpfen gut fertig werden kann, wünscht sogleich Condition. Zu erfragen Weberstraße No. 39., bei H. Gutschow.

Ein junger Mann, welcher das Serviren gut versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Bedienter oder Comtoirdiener. Derselbe würde auch gern mit auf Reisen gehen und kann nöthigenfalls Caution stellen. Das Nähere Kronenstraße No. 58., auf dem Hofe links 1 Treppe hoch, beim Königl. Beamten Eirund.

Ein junger Mensch von außerhalb, der gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort einen Dienst als Hausknecht. Zu erfragen Stralauerstraße No. 3. eine Treppe hoch, bei Schulze.

Ein gut empfohlener Handlungs-Gehülfe, welcher seine Lehrzeit im Material-Geschäft beendet und bereits darin servirt hat, auch in schriftlichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter B. 150. gefälligst abzugeben.

Ein junger Mensch, der eine gute geläufige Handschrift schreibt, auch im kaufmännischen Fache Bescheid weiß, wünscht gern mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt zu werden. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter A. 150. erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, mit dem Kanzlei- und Büreaudienst bekannt, in der doppelten Buchführung nicht unerfahren und im Besitze einer guten Handschrift, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen als Privat-Secretair placirt zu werden. Näheres Wallstraße No. 23. bei W. Wustrow.

Ein unverh. Hausdiener, mit entsprechend guten Zeugn. u. Empfehl., welcher die Aufwartung gründlich versteht u. in allen häusl. Arbeiten geübt ist, sucht z. 1. Aug. als solcher oder Diener ein Unterk. Näh. Taubenstraße No. 5., bei Hanisch.

5 Thlr. Belohnung

Ein anständiges Mädchen, jetzt von außerhalb gekommen, in Allem erfahren, mit Schulkenntnissen versehen, sucht sogleich in einem anständigen Hause oder in einem Ladengeschäft ein Unterkommen. Das Nähere Kleine Georgenkirchgasse No. 7. im Schlächterladen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht in einer kleinen Wirthschaft für Alles oder als Kindermädchen ein Unterkommen. Zu erfragen Zimmerstraße No. 22., bei Müller.

Eine anständige Person, die das Ausbessern gründlich versteht, auch zugleich schneidern kann, sucht noch einige Tage in der Woche beschäftigt zu sein. Zu erfragen Oranienstraße No. 66., bei Kirschbaum.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, mit Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder zum 1sten August einen ordentlichen Dienst als Hausmädchen, da dasselbe mit Wäsche gut Bescheid weiß, oder auch für Alles. Zu erfragen Stralauerstr. No. 50., beim Kleidermacher Hoffmann.

Eine gesunde Amme sucht als solche einen Dienst. Das Nähere Friedrichsgracht No 16. 2 Treppen, bei Mad. Lehmbruch.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das die Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder zum 1sten August ein Unterkommen. Zu erfragen Dorotheenstraße No. 60. im Laden, bei Lochow.

Amtliche Todtenliste vom 13.—15. Juli 1853.

Parochial-Kirche: Restaurateur Zarnack T., Holzmarktstr. 72., 8 J., Herzkrankheit.

Nicolai-Kirche: Schuhmacher Gerstung Wwe., Stralauerstr. 22., 96 J., Altersschwäche. Arbeitsm. Pirsch T., Stralauerstraße 41., 9 J., Zehrfieber. Arbeitsm. Tunisch S., Stralauermauer 20., 2 M. 20 T., Abzehrung.

Marien-Kirche: Instrumentenschleifer Sänger T., Königsmauer 32., 2 J. 9 M., Scropheln. Kaufm. Güterbock T., Paukow, 22 J., Lungenschwindsucht. Schneidermstr. Wittkowsky Fr., N. Friedrichsstr. 33., 38 J., in Folge Entbindung. Buchbindermstr. Luther S., Klosterstr. 107., 2 J. 17 T., häutige Bräune. Brauergeh. Berg, Papenstr. 20./21., Bruch der Wirbelsäule. Arbeitsm. Kleinhans T., Kl. Jüdenhof 4., 4 J., gastr.-nerv. Fieber.

Garnison-Kirche: Garde-Schütze Kayser, 20 J. 6 M., Wassersucht.

Georgen-Kirche: Viehtreiber Haserück Fr., Landsbergerstr. 7., 32 J., Ermattung nach Entbindung. Schuhmacher Kern S., Prenzl. Chaussee, 25 T., Lebensschwäche. Unverehel. Fleischer todtgeb. T., Kl. Alexanderstr. 28. Hospitalit Binder, Nicolaus-Bürger-Hospital, 74 J., Entkräftung. Schneider Kaiser Wwe., Waßmannsstr. 32., 78 J., Entkräftung. Arbeitsm. Maaß S., Blumenstr. 4./5., 2 J. 3 M., Gehirnkrampf. Tischlermstr. Listemann, Kl. Frankfurterstr. 8., 57 J., Lungenlähmung. Marie Sperling, Münzstr. 20., 21 J., Lungenschwindsucht. Holzhdlr. Friedrich Wwe., Friedr.-Wilh.-Hospital, 76 J., Schlagfluß. Hospitalit Ney, Friedr.-Wilh.-Hospital, 68 J., Bauchwassersucht. Pflegek. Emil Tiemann, Rosenquergasse 8., 2 M. 13 T., Krämpfe. Arbeitsm. Kawinkel todtgeb. S., Stralauerpl. 3. Schlächtermstr. Schmidt S., Fruchtstr. 28., 19 J., Zehrfieber. Papierhdlr. Godowsky, Landsbergerstr. 97., 43 J., Schlagfluß. Tischlergef. Wolff, Linienstr. 7., 51 J., Lungenschwindsucht. Seidenwirker Jürgen T., Barnimstr. 3., 2 J. 3 M., allgem. Hautentzündung, Krämpfe. Fuhrherr Ewest S., Gr. Georgenkirchgasse 34., 10 M. 19 T., Zahndurchbruch. Vieh-Commissionär Köchel T., Landsbergerstr. 9., 6 T., Schwäche.

Sophien-Kirche: Bäckermstr. Winde S., N. Schönhauserstr. 15., 12 St., Schwäche. Kupferschmiedegeselle Schütze T., Gr. Hamburgerstr. 30a., 9 St., Krampf. Schneidermstr. Schultze S., Philippsstr. 20., 1 M. 3 T., Durchfall. Nachtwächter Kretschmar T., Kl. Waldemarstr. 19., 9 M., Masern. Kaufmann Methlow todtgeb. T., N. Schönhauserstr. 16. Wwe. Uhde T., Gr. Hamburgerstr. 30., 5 J., Gehirnentzündung. Maurergef. Kramer Fr., Kleine Gasse 13., 26 J., Lungenschwindsucht. Fuhrherr Böthel Fr., Grenadierstr. 33., 20 J., Unterleibsentzündung. Hutmacher Kannenberg Wwe., Kl. Gasse 14a., 79 J., Altersschwäche. Arbeitsm. Kühnemann T., Spandauerbr. 3., 2 J. 10 M., gastrisches Fieber. Theodor Müller, Oranienburgerstr. 45., 1 J. 10 M., Scharlachfieber.

Dom-Kirche: Maler Wohlleben S., Linienstr. 197., 2 M. 20 T., Schlagfluß. Arbeitsm. Lange T., Dorotheenstr. 77., 7 M. 6 T., Brechdurchfall.

Petri-Kirche: Spritzenm. Hapel S., Petristr. 17./18., 11 M. 18 T., Krampf. Arbeitsm. Hoffmann S., Wallstr. 16., 4 J., Nervenfieber. Caroline Fiedler T., Gertraudtenstr. 8., 26 T., Durchfall. Essigfabrikant Struckmann Fr., N. Roßstr. 6., 43 J., Schlagfluß.

Louisen-Kirche: Schlossergef. Busemann, Bethanien, 27 J., Lungenschwindsucht.

Jacobi-Kirche: Schuhmachermstr. Dralle S., Oranienstr. 106., 1 M. 1 T., Durchfall. Kattundrucker Unger S., Alexandrinenstr. 3., 2 J. 1 M., Lungenentzündung. Tischlergef. Frommholz S., Oranienstr. 51., 1 M. 9 T., Keuchhusten.

Dorotheen-Kirche: Comtoirdiener Anton T., Behrenstr. 44., 3 J. 7 M., Scharlach.

Werdersche Kirche: Drahtarb. Wünsch S., Adlerstr. 11., 2 J., hitzige Hirnhöhlen-Wassersucht.

Jerusalemer-Kirche: Kammermusikus Stahlknecht S., Puttkammerstr. 9., 7 St., Schwäche. Invaliden-Unteroffizier Gantschow, Krausenstr. 54., 54 J., Wassersucht. Restaurateur Drochmann todtgeb. T., Krausenstr. 19. Pflegek. Martha Borchardt, Charlottenstr. 22., 6 M. 16 T., Durchfall. Klempnergeselle Bergmann S., Lindenstr. 123., 1 J. 5 M., Lungenentzündung. Vergolder Knopf S., Schützenstr. 75., 6 M. 15 T., Durchfall. Schankw. Büschkes T., Schützenstr. 3., 5 M. 14 T., Ruhr.

Neue Kirche: Schankw. Gutschmidt S., Kronenstr. 31., 1 J. 4 M., Gehirnentzündung. Victualienhdlr. Pöschel todtgeb. S., Leipzigerstr. 83. Handelsgärtner Böhme, Markgrafenstr. 48., 40 J., Schlagfluß. Kohlenhdlr. Thiele Fr., Mohrenstr. 57., 38 J., Unterleibsschwindsucht.

Dreifaltigkeits-Kirche: Nachtwachtmstr. Fetisch Fr., Mauerstr. 44., 34 J., Schwindsucht. Strickgarnfabrik, Oder, Alexandrinenstr. 107., 56 J., Unterleibsschwindsucht. Kutscher Schimanowsky T., Mauerstraße 62., 6 M. 8 T., Rose. Caroline Dahms, Wilhelmsstr. 147., 52 J., Schwindsucht. Arbeitsm. Kirschbaum, Mauerstr. 62., 66 J., Brechdurchfall. Helena Löhmann, Wilhelmsstr. 4., 6 M. 11 T., Abzehrung.

Elisabeth-Kirche: Zeugschmiedegef. Märkel S., Bergstr. 12., 1 J. 3 M., Zahnkrämpfe. Webergef. Lenke T., Gartenstr. 92a., 3 J. 6 M., Zehrfieber. Eigenthümer Nackow, Gartenstr. 70a., 65 J., Magenkrebs. Silberpolirer Sacher Fr., Bergstr. 83., 40 J., Erschöpfung.

Französische Kirche: Königl. Hof-Spediteur Valette, todtgeb. S., Neu-Schöneberg 14. Kaufm. Charton S., Königsstr. 41., 7 J. 7 M., Entzündung des Schlundes und Kehlkopfes.

Invalidenhaus-Kirche: Spritzenmann Holz T., Kirsch-Allee 2., 15 T., Magenerweichung. Schlossergef. Schmidt T., Chausseestr. 21., 2 J. 3 M., Lungenentzündung.

Katholische Kirche: Invalide Schillinsky Fr., Papenstr. 9., 73 J., Wassersucht. Schuhmacher Ziehm, gen. Adler, Kaiserstr. 29., 42 J., Magenkrebs.

Johannis-Kirche: Paul Hucke, Stromstr. 11., 3 M., Abzehrung.

Jüdische Gemeinde: Commissionswaarenhdlr. Eichmann S., N. Roßstr. 6., 9 T., Schwäche. Buchbindermstr. Löwenherz todtgeb. S., Neue Königsstr. 37. Kaufmann Sobernheim S., 7 M. Zwirngraben 2., 12 T., Durchbruch der Zähne.

Landsbergerstraße 58., nahe dem Alexanderplatz, vorn 2 Treppen, ist eine freundliche 2fenstrige Stube mit auch ohne Möbel zu vermiethen und kann nöthigenfalls sogleich bezogen werden.

Puttkammerstraße No. 7. sind 2 möblirte Parterre-Stuben mit Stallung zu vermiethen.

Auguststraße No. 48. parterre kann eine Frauensperson ohne Anhang bei Leuten mit einwohnen.

Linksstr. 31. parterre sind 2 möbl. Zimmer monat- und tageweise zu verm.

Karlsstraße No. 9. 1 Treppe ist eine möblirte Stube nebst Kabinet sogleich oder zum 1sten August billig zu vermiethen.

Französischestr. 37. 3 Tr., bei Tschirnich, iste möbl. Stube sogl. od. z. 1. Aug. z. v.

Schönebergerstraße No. 14., vor dem Thore, 2 Treppen sind 2 gut möblirte Zimmer, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, zum 1sten zu vermiethen.

In der Nähe des Alexanderplatzes, Neue Königsstr. 87., 2 Treppen hoch rechts, vorn heraus, ist ein freundliches zweifenstriges Zimmer sogleich oder zu jeder beliebigen Zeit zu vermiethen.

Matthäikirchstraße sind drei freundliche möblirte Zimmer mit Balkon sogleich zu vermiethen. Das Nähere Matthäikirchstraße No. 4., beim Vicewirth.

Chausseestraße No. 80., 2 Treppen links, ist eine möblirte Stube, die sich durch sehr freundliche Aussicht auszeichnet, zu vermiethen.

Markgrafenstraße No. 12 2 Treppen ist ein sehr freundlich möblirtes Zimmer für 4½ Thlr. sogleich zu vermiethen.

Ein leeres Zimmer ist an eine einzelne Dame zu vermiethen. Das Nähere Behrenstraße No. 48. beim Portier.

Kochstraße No. 10., auf dem Hofe links 1 Treppe, bei Oestreich, ist eine kleine Kammer zu vermiethen.

Lindenstraße No. 22., auf dem Hof 2 Treppen hoch, bei Beyl, ist eine kleine, freundlich möblirte Stube, Gartenaussicht, an ein oder zwei anständige Mädchen zu vermiethen.

Ein anständiger junger Mann kann bei einem eben solchen in einer Stube mit in Schlafstelle ziehen. Näheres Neumannsgasse No. 11. 2 Tr., bei Wolff.

Invalidenstraße No. 61., bei Richter, vorn 2 Treppen, ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame eine leere Stube zu vermiethen.

Sophienstraße No. 18., 3 Treppen links, ist eine freundlich möblirte Stube zu vermiethen.

Mittelstraße No. 37., Hof rechts 3 Treppen, ist eine Kammer oder Stube an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Mauerstr. 87., auf d. Hofe rechts 2 Treppen, kann ein Mädchen mit einw.

Jerusalemerstraße No. 14. 3 Treppen ist eine kleine möblirte Stube mit Pianoforte für 4½ Thlr. sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

Elisabethstraße No. 62., 1 Treppe links, ist eine Stube mit separatem Eingang an einen auch zwei Herren als Schlafstelle zu vermiethen.

Thiergartenstraße No. 11. parterre ist eine möblirte Stube.

Zimmerstraße No. 49., auf dem Hofe 2 Treppen hoch rechts, wo die Klingel ist, ist bei einer einzelnen Dame eine freundliche Kammer an eine ältliche Frau, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, zum 1sten August zu vermiethen.

In der Hasenhaide ist ein sehr schönes, 4 bis 5 Morgen großes Gartengrundstück nebst Wohnung zum 1sten Januar für 300 Thlr. auf längere Jahre zu vermiethen, nur solche Gärtner, die die ganze Pacht pränumerando zahlen können melden sich Annenstraße No. 6., Neanderstraßen-Ecke.

Alt-Moabit No. 21. ist eine Stube zu vermiethen. Das Nähere beim Wirth.

In Tempelhof No. 31., bei Krüger, ist Abreise halber eine Sommerwohnung billig zu vermiethen.

In Pankow ist eine angenehme, sehr gesund gelegene Sommerwohnung sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Gastwirth Sucrow, daselbst No. 28., oder bei Huland, Zimmerstraße No. 26. in Berlin.

In Charlottenburg Scharrnstraße No. 8., beim Küster, sind 2 Wohnungen, jede von 2 Stuben, Küche und Holzgelaß, noch zum 1sten Oktober d. J. zu 32 und 34 Thlr. zu vermiethen.

In Potsdam, in der Brandenburgerstraße No. 7., ist ein Laden, worin ein lebhaftes Tabacks-Geschäft betrieben, auch zu jedem anderen Geschäft, sofort oder zum 1sten Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Dienste und Beschäftigungen, wozu Personen verlangt werden.

Ein Laufbursche v. ordentl. Eltern wird ges. Unter den Linden 10. p. t.

Ein Lehrling achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, kann in unserem Manufaktur-Waaren-Geschäft sofort placirt werden.

Ein Buchhalter kann in einem bedeut. Geschäft (Fabrik-) höchst vortheilhaft placirt werden.
Nachweis: H. Dankworth, Schützenstrasse No. 58. 1 Tr. hoch.

Ein nicht zu schwacher Bursche wird gesucht Steingasse No. 26., 2 Treppen r.

Ein Bursche, welcher Lust hat, die Schmiede-Profession zu erlernen, findet einen Meister Wilhelmsstraße No. 53.

Ein tüchtiger, kräftiger Laufbursche wird verlangt Kochstraße No. 32.

Ein Bursche, der anstreichen, schleifen ꝛc. kann, auch wohl mit ordentlichen Tischlerarbeiten Bescheid weiß, wird bei gutem Lohn verlangt Wallstr. 31. 2 Tr.

Ein Bursche, der Lust hat, Vergolder zu werden, melde sich Hausvoigteiplatz 11a.

Ein Hausknecht, der schon in einer Conditorei gedient hat, wird gesucht bei
C. F. Völcker, Unter den Linden No. 59a.

Ein Bursche, der Kleidermacher werden will, melde sich Jägerstraße No. 61a.

Zum 1sten August c. wird ein herrschaftlicher Kutscher mit guten Attesten versehen gesucht. Wallstraße No. 30. im Comtoir.

Ein Tischlerlehrling wird verlangt Große Hamburgerstraße No. 38.

Ein ordentlicher und bescheidener **Arbeitsbursche** wird verlangt
Alexandrinenstraße No. 78. parterre rechts.

Ein Bursche, der Lust hat die Schmiede-Profession zu erlernen, melde sich Dresdenerstraße No. 59.

Vergolder-Gehülfen (auf Leisten) werden verlangt
Friedrichsstraße No. 145.

Alt-Moabit No. 13., bei Berg, finden 2 Kellner sogleich Condition.

Ein Mann oder eine Frau, mit einem Hausirschein versehen, wird zum Kuchenaustragen verlangt. Das Nähere Landsbergerstraße No. 41.

Ein Drechsler-Lehrling wird verlangt
Schornsteinfegergasse No. 1., 1 Treppe links.

Eine Aufwärterin wird verlangt Kronenstraße No. 25., 3 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, das im Schneidern geübt ist und in der Wirthschaft Bescheid weiß, kann bei freier Station und Wohnung ein Engagement finden Gesundbrunnen No. 69. in der Meierei.

Junge Mädchen, die feine Handarbeiten erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung in der Feder- und Blumen-Fabrik bei
A. Ring, Neue Friedrichsstraße No. 79a.

Geübte Glacé-Handschuh-Näherinnen werden verlangt Laufgasse No. 28, bei **Dombard,** Handschuhmacher.

Geübte Blumenmacherinnen erhalten bei hohem Gehalt dauernde Beschäftigung Friedrichsstraße No. 179.

Ein junges Mädchen für Alles wird in einer kleinen Wirthschaft sogleich verlangt Taubenstraße No. 14., bei Seiffert.

Näherinnen werden verlangt Reinickendorferstraße No. 53.

Eine anständige Person, welche die Küche gründlich versteht, wird zum 1sten August gesucht Louisenstraße No. 20., bei Madame Below.

Ein gesittetes Mädchen, welches gut nähen und auch eine kleine Wirthschaft übernehmen kann, melde sich Louisenstraße No. 27. im Hutgeschäft.

Ein Mädchen, das gut kochen kann, wird nach außerhalb sogleich verlangt. Näheres Pietsch's Hotel, Unter den Linden No. 60. Stube 8—9.

Ein tüchtiges Mädchen, das die Wäsche gründlich versteht, auch gut nähen kann, wird sogleich verlangt Vor dem Hall. Thore Planufer No. 4., b. Wiebach.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen guten Dienst Große Frankfurterstraße No. 54. parterre.

Eine in der Nähe wohnende Aufwärterin wird verlangt Oberwasserstraße No. 12a., Ecke der Kreuzgasse, 2 Treppen rechts.

Zimmerstraße No. 50., beim Schankwirth Zühlke, wird ein Mädchen für Alles verlangt.

Geübte Schnürleib-Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei Wollschlaeger, Kleine Jägerstraße No. 9.

Eine ordentliche, reinliche Frau oder ein Mädchen wird in den Vormittagsstunden sogleich verlangt Schloßfreiheit No. 1. im Tapisserie-Laden.

Näherinnen werden verlangt beim Tapezirer Dietrich, Mauerstraße No. 44.

Eine gesetzte Person, die die Küche gründlich versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 1sten August c. einen guten Dienst Große Hamburgerstraße No. 13. parterre.

Für ein hiesiges Wäsche-Geschäft wird eine geübte Zuschneiderin gesucht. Adressen sub Z. 148. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Junge anständige Mädchen, die Unter-Aermel und Morgenhauben arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung Weinmeisterstraße No. 13.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche und sämmtlicher Hausarbeit Bescheid weiß, findet sofort eine Stelle Wein-

Landsbergerstraße 58., nahe dem Alexanderplatz, vorn 2 Treppen, ist eine freundliche 2fenstrige Stube mit auch ohne Möbel zu vermiethen und kann nöthigenfalls sogleich bezogen werden.

Puttkammerstraße No. 7. sind 2 möblirte Parterre-Stuben mit Stallung zu vermiethen.

Auguststraße No. 48. parterre kann eine Frauensperson ohne Anhang bei Leuten mit einwohnen.

Linksstr. 31. parterre sind 2 möbl. Zimmer monat- und tageweise zu verm.

Karlsstraße No. 9. 1 Treppe ist eine möblirte Stube nebst Kabinet sogleich oder zum 1sten August billig zu vermiethen.

Französischestr. 37. 3 Tr., bei Tschirnich, ist e. möbl. Stube sogl. od. z. 1. Aug. z. v.

Schönebergerstraße No. 14., vor dem Thore, 2 Treppen sind 2 gut möblirte Zimmer, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, zum 1sten zu vermiethen.

In der Nähe des Alexanderplatzes, Neue Königsstr. 87., 2 Treppen hoch rechts, vorn heraus, ist ein freundliches zweifenstriges Zimmer sogleich oder zu jeder beliebigen Zeit zu vermiethen.

Matthäikirchstraße sind drei freundliche möblirte Zimmer mit Balkon sogleich zu vermiethen. Das Nähere Matthäikirchstraße No. 4., beim Vicewirth.

Chausseestraße No. 80., 2 Treppen links, ist eine möblirte Stube, die sich durch sehr freundliche Aussicht auszeichnet, zu vermiethen.

Markgrafenstraße No. 12 2 Treppen ist ein sehr freundlich möblirtes Zimmer für 4½ Thlr. sogleich zu vermiethen.

Ein leeres Zimmer ist an eine einzelne Dame zu vermiethen. Das Nähere Behrenstraße No. 48. beim Portier.

Kochstraße No. 10., auf dem Hofe links 1 Treppe, bei **Oestreich**, ist eine kleine Kammer zu vermiethen.

Lindenstraße No. 22., auf dem Hof 2 Treppen hoch, bei **Beyl**, ist eine kleine, freundlich möblirte Stube, Gartenaussicht, an ein oder zwei anständige Mädchen zu vermiethen.

Ein anständiger junger Mann kann bei einem eben solchen in einer Stube mit in Schlafstelle ziehen. Näheres Neumannsgasse No. 11. 2 Tr., bei **Wolff.**

Invalidenstraße No. 61., bei **Richter**, vorn 2 Treppen, ist an einen anständigen Herrn oder eine Dame eine leere Stube zu vermiethen.

Sophienstraße No. 18., 3 Treppen links, ist eine freundlich möblirte Stube zu vermiethen.

Mittelstraße No. 37., Hof rechts 3 Treppen, ist eine Kammer oder Stube an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Mauerstr. 87., auf d. Hofe rechts 2 Treppen, kann ein Mädchen mit einw.

Jerusalemerstraße No. 14. 3 Treppen ist eine kleine möblirte Stube mit Pianoforte für 4½ Thlr. sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

Elisabethstraße No. 62., 1 Treppe links, ist eine Stube mit separatem Eingang an einen auch zwei Herren als Schlafstelle zu vermiethen.

Thiergartenstraße No. 11. parterre ist eine möblirte Stube.

Zimmerstraße No. 49., auf dem Hofe 2 Treppen hoch rechts, wo die Klingel ist, ist bei einer einzelnen Dame eine freundliche Kammer an eine ältliche Frau, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, zum 1sten August zu vermiethen.

In der Hasenhaide ist ein sehr schönes, 4 bis 5 Morgen großes Gartengrundstück nebst Wohnung zum 1sten Januar für 300 Thlr. auf längere Jahre zu vermiethen, nur solche Gärtner, die die ganze Pacht pränumerando zahlen können melden sich Annenstraße No. 6., Neanderstraßen-Ecke.

Alt-Moabit No. 21. ist eine Stube zu vermiethen. Das Nähere beim Wirth.

In Tempelhof No. 31., bei **Krüger**, ist Abreise halber eine Sommerwohnung billig zu vermiethen.

In Pankow ist eine angenehme, sehr gesund gelegene Sommerwohnung sogleich zu vermiethen. Das Nähere beim Gastwirth **Sucrow**, daselbst No. 28., oder bei **Huland**, Zimmerstraße No. 26. in Berlin.

In Charlottenburg Scharrnstraße No. 8., beim Küster, sind 2 Wohnungen, jede von 2 Stuben, Küche und Holzgelaß, noch zum 1sten Oktober d. J. zu 32 und 34 Thlr. zu vermiethen.

In Potsdam, in der Brandenburgerstraße No. 7., ist ein Laden, worin ein lebhaftes Tabacks-Geschäft betrieben, auch zu jedem anderen Geschäft, sofort oder zum 1sten Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Dienste und Beschäftigungen, wozu Personen verlangt werden.

Ein Laufbursche v. ordentl. Eltern wird ges. Unter den Linden 10. p. t.

Ein Lehrling achtbarer Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, kann in unserem Manufaktur-Waaren-Geschäft sofort placirt werden.
Eulenburg & Reinberger,
Oberwallstraße No. 9.

Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat Schmied zu lernen, kann sich melden Stallschreiberstraße No. 23a.

Ein Arbeitsbursche wird verlangt Leipzigerstraße No. 69., parterre links.

Ein Laufbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird verlangt
Grünstraße No. 19.

Einigen Gymnasten und Gymnastinnen, welche schon längere Zeit in einem Institute für Schwedische Heil-Gymnastik funktionirt haben, kann ein gutes Engagement nachgewiesen werden. Darauf Reflectirende belieben schleunigst ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter V. 147. abzugeben.

Einen Laufburschen verlangt J. **David**, Poststraße No. 12.

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen wird Königsstraße No. 10. im Laden verlangt.

Ein erwachsener Laufbursche von ordentlichen Eltern kann sich melden Charlottenstraße No. 63., 1 Treppe links.

Ein Gärtner
w. z. Instandsetzung eines Gartens sogl. verl. Unt. d. Linden 33. 3 Tr., 3¼ Uhr.

Zum 1sten August wird ein Kellnerbursche im Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße No. 55., gesucht.

1 unverh. Oecon.-Verwalter, — 1 Ober-Inspektor, der polnisch spricht, — 1 Domain.-Actuar u. Rendant, der polnisch spricht, — 1 Commis f. Eisenwaaren, — 3 Commis f. Material- ꝛc. Waaren, — 2 Hauslehrer, — 1 Erzieherin mosaisch. Glaubens, 2 Oecon.-Lehrlinge, — 3 Handl.-Lehrlinge, — 1 Landwirthschafterin, — können placirt werden. —
Nachweis: **N. Juhn**, Prenzlauerstraße No. 38.

Ein Lehrling, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird für ein Fabrikationsgeschäft gesucht Poststraße No. 8. 1 Treppe.

Ein Bursche, der Lust hat die Tischlerei zu erlernen, kann sich melden Kronenstraße No. 32. **Beitz.**

Burschen zum Coloriren finden Beschäftigung Puttkammerstraße No. 7. in der Kunst-Verlags-Handlung.

Ein sittlich erzogener Knabe kann sich zur Erlernung der Buchbinderei melden Jägerstraße No. 12., beim Buchbindermeister **Schmidt.**

Ein Ciseleur, auch im Trapciren geübt, findet dauernde Beschäftigung Kommandantenstraße No. 14. im Comtoir.

Ein Schmiede-Lehrling wird verlangt Louisenstraße No. 40.

Ein Laufbursche wird verlangt Dresdenerstraße No. 38. Daselbst findet auch ein Bursche, der Lust hat Drechsler zu lernen, ein Unterkommen.

Ein tüchtiger Billardkellner wird sogleich verlangt Königsstraße No. 34.

Ein kräftiger Bursche wird im Bairisch-Bier-Geschäft Königsstraße No. 34. sogleich verlangt.

Ein gebildeter junger Mann wird als Lehrling in einem Eisen und Producten-Geschäft gesucht. Näheres Poststraße No. 27. im Hofe im Comtoir.

Ein starker Bursche wird verlangt Elisabethstraße No. 19. parterre.

Ein junger, im Kanzleifache nicht ganz unerfahrener Mann wird als Schreiber während der Vormittagsstunden von 7½ Uhr bis 12½ Uhr, gegen 6 Thlr. monatlich, auf unbestimmte — jedoch wahrscheinlich nur kurze — Zeit, für ein hiesiges Büreau verlangt.

Völlige Unbescholtenheit, schöne Handschrift, Fleiß, Pünktlichkeit und Willfährigkeit sind unerläßliche Bedingungen.

Adressen sub Litt. K. 148. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat Maler zu lernen, und ein Laufgursche werden verlangt beim Maler **Knauer**, Große Hamburgerstraße No. 31.

Ein brauchbarer Ackerknecht melde sich Kronenstr. 50. p. t., b. **Franz.**

Ein zuverlässiger Buchhalter, der im Baufach beschäftigt gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

Ein starker Laufbursche wird verlangt Neue Grünstraße 27., parterre rechts.

Ein sicherer Mann kann eine höchst vortheilhafte Aufseher-Stelle nachgewiesen erhalten durch **H. Dankworth**, Schützenstr. 58. 1 Tr.

Ein Formbacherlehrling wird verlangt Jerusalemerstraße No. 53.

Mehrere Kellner, im Serviren tüchtig, und ein Hausknecht werden verlangt Schumannsstraße No. 14. Zu melden zwischen 9 und 11 Uhr.

Ein Buchhalter kann in einem bedeut. Geschäft (Fabrik-) höchst vortheilhaft placirt werden.
Nachweis: H. Dankworth, Schützenstrasse No. 58. 1 Tr. hoch.

Ein nicht zu schwacher Bursche wird gesucht Steingasse No. 26., 2 Treppen r.

Ein Bursche, welcher Lust hat, die Schmiede-Profession zu erlernen, findet einen Meister Wilhelmsstraße No. 53.

Ein tüchtiger, kräftiger Laufbursche wird verlangt Kochstraße No. 32.

Ein Bursche, der anstreichen, schleifen ꝛc. kann, auch wohl mit ordentlichen Tischlerarbeiten Bescheid weiß, wird bei gutem Lohn verlangt Wallstr. 31. 2 Tr.

Ein Bursche, der Lust hat, Vergolder zu werden, melde sich Hausvoigteiplatz 11a.

Ein Hausknecht, der schon in einer Conditorei gedient hat, wird gesucht bei
C. F. Bölcker, Unter den Linden No. 59a.

Ein Bursche, der Kleidermacher werden will, melde sich Jägerstraße No. 61a.

Zum 1sten August c. wird ein herrschaftlicher Kutscher mit guten Attesten versehen gesucht. Wallstraße No. 30. im Comtoir.

Ein Tischlerlehrling wird verlangt Große Hamburgerstraße No. 38.

Ein ordentlicher und bescheidener **Arbeitsbursche** wird verlangt
Alexandrinenstraße No. 78. parterre rechts.

Ein Bursche, der Lust hat die Schmiede-Profession zu erlernen, melde sich Dresdenerstraße No. 59.

Vergolder-Gehülfen (auf Leisten) werden verlangt
Friedrichsstraße No. 145.

Alt-Moabit No. 13., bei **Berg**, finden 2 Kellner sogleich Condition.

Ein Mann oder eine Frau, mit einem Hausschein versehen, wird zum Kuchenaustragen verlangt. Das Nähere Landsbergerstraße No. 41.

Ein Drechsler-Lehrling wird verlangt
Schornsteinfegergasse No. 1., 1 Treppe links.

Eine Aufwärterin wird verlangt Kronenstraße No. 25., 3 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, das im Schneidern geübt ist und in der Wirthschaft Bescheid weiß, kann bei freier Station und Wohnung ein Engagement finden Gesundbrunnen No. 69. in der Meierei.

Junge Mädchen, die feine Handarbeiten erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung in der Feder- und Blumen-Fabrik bei
A. Ring, Neue Friedrichsstraße No. 79a.

Geübte Glace-Handschuh-Näherinnen werden verlangt Laufgasse No. 28, bei **Dombard**, Handschuhmacher.

Geübte Blumenmacherinnen erhalten bei hohem Gehalt dauernde Beschäftigung Friedrichsstraße No. 179.

Ein junges Mädchen für Alles wird in einer kleinen Wirthschaft sogleich verlangt Taubenstraße No. 14., bei **Seiffert.**

Näherinnen werden verlangt Reinickendorferstraße No. 53.

Eine anständige Person, welche die Küche gründlich versteht, wird zum 1sten August gesucht Louisenstraße No. 20., bei Madame **Below.**

Ein gesittetes Mädchen, welches gut nähen und auch eine kleine Wirthschaft übernehmen kann, melde sich Louisenstraße No. 27. im Hutgeschäft.

Ein Mädchen, das gut kochen kann, wird nach außerhalb sogleich verlangt. Näheres **Pietsch's** Hotel, Unter den Linden No. 60. Stube 8—9.

Ein tüchtiges Mädchen, das die Wäsche gründlich versteht, auch gut nähen kann, wird sogleich verlangt Vor dem Hall. Thore Planufer No. 4., b. **Wiebach.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen guten Dienst Große Frankfurterstraße No. 54. parterre.

Eine in der Nähe wohnende Aufwärterin wird verlangt Oberwasserstraße No. 12a., Ecke der Kreuzgasse, 2 Treppen rechts.

Zimmerstraße No. 50., beim Schankwirth **Zühlke**, wird ein Mädchen für Alles verlangt.

Geübte Schnürleib-Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Wollschlaeger**, Kleine Jägerstraße No. 9.

Eine ordentliche, reinliche Frau oder ein Mädchen wird in den Vormittagsstunden sogleich verlangt Schloßfreiheit No. 1. im Tapisserie-Laden.

Näherinnen werden verlangt beim Tapezirer Dietrich, Mauerstraße No. 44.

Eine gesetzte Person, die die Küche gründlich versteht, auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 1sten August c. einen guten Dienst Große Hamburgerstraße No. 13. parterre.

Für ein hiesiges Wäsche-Geschäft wird eine geübte Zuschneiderin gesucht. Adressen sub Z. 148. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Junge anständige Mädchen, die Unter-Aermel und Morgenhauben arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung Weinmeisterstraße No. 13.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche und sämmtlicher Hausarbeit Bescheid weiß, findet sofort eine Stelle Weinmeisterstraße No. 13.

Ein Mädchen, welches schon in einer Lederwaaren-Fabrik gearbeitet hat, findet als Stepperin Beschäftigung. **Eduard Hirschel,**
Krausenstraße No. 20.

Ein Mädchen für Alles wird sogleich verlangt
Potsdamerstraße No. 4. im Laden.

Ein Mädchen, das zu Hause schläft, wird bei Kindern verlangt Alte Jakobsstraße No. 45., 2 Treppen hoch links.

Eine anständige Frau oder Mädchen wird des Nachmittags zur Wartung eines Kindes verlangt. **Bromenzer**, Poststraße No. 27.

Eine Aufwartefrau wird verlangt Wilhelmsstraße No. 128., bei **Sörgel**, von 12—2 Uhr zu sprechen.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das das Kochen versteht und mit Kindern gut umzugehen weiß, wird sogleich oder zum 1sten August verlangt bei
F. Kabl,
Köpenickerstraße No. 50.

Zur Erlernung des Strohhutnähens können sich junge Mädchen melden bei **Eduard Timme**, Hausvoigteiplatz No. 5.

Ein Küchenmädchen und ein Waschmädchen werden zum 1sten August im Hôtel de Brandebourg verlangt.

Geübte Strickerinnen sucht **J. W. Lenz**, Spittelmarkt No. 1.

Eine moralisch gebildete Person wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht. Das Nähere Markgrafenstraße No. 97., 1 Treppe, von 1—4.

Eine junge anständige Dame von achtbarer Familie wird als Laden-Demoiselle in der Conditorei von **C. F. Bölcker**, Unter den Linden No. 59a., gewünscht.

Ein Kindermädchen, das zu Hause schläft, verlangt **Hafermann**, Kronenstr. 21.

Ein Mädchen oder eine Frau wird zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag sogleich verlangt Markgrafenstraße No. 7. parterre, bei **Füller.**

Eine gewandte Schänkmamsell wird verlangt
Schadowstraße No. 13.

Eine im Schneidern geübte Näherin wird verlangt Kurstraße No. 45./46., 2 Treppen links.

Es wird für ein Posamentier-Geschäft eine Demoiselle zu engagiren gesucht, die bereits in einem größeren Geschäft dieser Art gewesen ist. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter Z. 149. abzugeben.

Eine Wirthschafts-Demoiselle wird zur selbstständ. Führung eines größeren Haushalts, mit gutem Gehalt, zu engag. gesucht. Auftrag: **H. Dankworth**, Schützenstr. 58 1 Tr. h.

Geübte Hemdennäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
A. Karkosky, Friedrichsstraße No. 99.

Ein junges Mädchen, welches bei den Seinigen schlafen kann, wird bei Kindern verlangt Klosterstraße No. 49., 3 Treppen rechts.

Ein großes kräftiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird sogleich bei einer kranken Dame zur Pflege und Bedienung gesucht. Hausvoigteiplatz No. 8a. 2 Treppen zu melden.

Ein Scheuermädchen und ein Mädchen, welches mit der Wäsche Bescheid weiß, wird sogleich verlangt Schumannsstraße No. 14.

Eine tüchtige Seidenwicklerin findet dauernde Beschäftigung in der Fabrik Roßstraße No. 3., auf dem Hofe.

Eine Aufwärterin wird zum 1sten August gesucht Louisenstraße No. 9., drei Treppen hoch links, bei Modes; wo möglich in der Nähe.

Ein Mädchen wird verlangt in einer kleinen Wirthschaft bei
Nützbült, Linienstraße No. 116., Hof parterre links.

Eine gebildete Wirthschafterin, die auch etwas von der Landwirthschaft verstehen muß, wird in der Nähe Berlins sogleich gewünscht. Näheres Leipzigerstraße No. 43., im Uhrmacherladen.

Oberhemden- u. Hemden-Näher. f. Beschäft. b. **Schultz**, Markgrafenstr. 101.

Ein Mädchen für Alles wird sogleich in einem kleinen Haushalt Kleine Frankfurterstraße No. 11., 1 Treppe hoch links, gesucht. Von demselben wird verlangt, daß es Kochen und Waschen ohne alle Anleitung ganz selbstständig gut zu besorgen versteht.

Friedrichsstraße No. 183. 3 Tr. werden einige Mädchen zum Wäschenähen gegen reelle Bedingungen in die Lehre genommen.

Gute Bournous-Arbeiterinnen verlangt Priebe, Holzgartenstraße No. 8.

Eine perfekte Köchin, die schon in einer großen Restauration oder in einem Hotel gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich in einem Hotel in einer Provinzialstadt in Dienst treten. Näheres Neue Grünstraße No. 34. parterre.

Oberhemden-Näherinnen verlangen die Geschwister Sessa, Friedrichsstr. 239.

Eine hochbejahrte Frau sucht zur Aufwartung eine weibliche Person gesetzten Alters gegen freie Wohnung und Kost, wo dieser noch Zeit genug bleibt, weibliche Handarbeiten rc. zu machen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Geübte Bournous-Arbeiterinnen in und außer dem Hause verlangt **C. Treu**, Sparwaldsbrücke No. 4.

Zu leichter Arbeit finden Mädchen im Alter von 13 Jahren Beschäftigung bei Klein, Friedrichsstraße No. 225.

Geübte Schnürleib-Näherinn. find. dauernde Beschäft. Jägerstr. 9. b. Nieß.

Blumen-Arbeiterinnen finden fortwährend dauernde Beschäftigung bei **Wilh. Wäth**, Oranienstraße No. 126.

Ein Mädchen für Alles wird sogleich verlangt Kleine Frankfurterstraße No. 9. im Kleiderladen, bei Berger.

Junge Mädchen, im Nähen geübt, auch ungeübte werden verlangt Wollankstraße No. 15, bei Plath.

Geübte Stiefel-Stepperinnen können sich meld. Französischestr. 25, b. Kube.

Geübte Wäschenäherinnen finden gegen ein Monats-Gehalt von 4—8 Thlr. sofort dauernde Beschäftigung Neue Königsstraße No. 62, 1 Treppe links.

Eine unabhängige Frau wird sogleich verlangt Rosenquergasse No. 28, bei Hindemitt.

Für ein Tapisserie-Geschäft wird ein anständiges junges Mädchen, das besonders im Aussuchen geübt ist, verlangt. Adressen unter A. 151. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Geübte Chemisettes-Näherinnen und Stepperinnen finden gegen Vorzeigung guter Probearbeit dauernde Beschäftigung bei P. Fischer, Mollenmarkt No. 5.

Ein junges anständiges Mädchen, das bei den Seinen schläft, findet einen guten Platz Mittelstraße No. 44., 1 Treppe rechts.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Herrschaft, die wegen Geschäftsaufgabe ihren Kutscher und Hausdiener entlassen muß, wünscht denselben, da er sich während seiner ganzen Dienstzeit vorzüglich geführt hat, bei einer Herrschaft oder in einem Hotel placirt zu sehen. Näheres Sparwaldsbrücke No. 13, 2 Treppen rechts.

Kinderlose Leute suchen zum 1sten August eine Portierstelle. Näheres Linksstraße No. 40., beim Portier.

Ein junger, gewandter Kellner, mit guten Attesten und anständiger Garderobe versehen, sucht bald oder zum 1sten ein Engagement. Näheres Potsdamerstraße No. 139. beim Portier.

Ein junger verheir. Mann, der bis jetzt einem Torfgeschäft vorsteht, sucht in einem ähnlichen Verkaufsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Disponent, Aufseher oder Anweiser, oder auch als Kassirer, Comtoirbote rc. Adressen erbittet derselbe beim Torfhändler Schmidt, Neue Friedrichsstraße 29., abzugeben.

Ein Barbiergehülfe, der mit Barbieren, Haarschneiden, Zähneausziehen und Schröpfen gut fertig werden kann, wünscht sogleich Condition. Zu erfragen Weberstraße No. 39., bei H. Gutschow.

Ein junger Mann, welcher das Serviren gut versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Bedienter oder Comtoirdiener. Derselbe würde auch gern mit auf Reisen gehen und kann nöthigenfalls Caution stellen. Das Nähere Kronenstraße No. 58., auf dem Hofe links 1 Treppe hoch, beim Königl. Beamten Strunk.

Ein junger Mensch von außerhalb, der gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort einen Dienst als Hausknecht. Zu erfragen Stralauerstraße No. 3. eine Treppe hoch, bei Schulze.

Ein gut empfohlener Handlungs-Gehülfe, welcher seine Lehrzeit im Material-Geschäft beendet und bereits darin servirt hat, auch in schriftlichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Adressen bittet man im Intelligenz-Comtoir unter B. 150. gefälligst abzugeben.

Ein junger Mensch, der eine gute geläufige Handschrift schreibt, auch im kaufmännischen Fache Bescheid weiß, wünscht gern mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt zu werden. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter A. 150. erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, mit dem Kanzlei- und Büreaudienst bekannt, in der doppelten Buchführung nicht unerfahren und im Besitze einer guten Handschrift, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen als Privat-Secretair placirt zu werden. Näheres Wallstraße No. 23. bei W. Wustrow.

Ein unverh. Hausdiener, mit entsprechend guten Zeugn. u. Empfehl., welcher die Aufwartung gründlich versteht u. in allen häusl. Arbeiten geübt ist, sucht z. 1. Aug. als solcher oder Diener ein Unterk. Näh. Taubenstraße No. 5., bei Hanisch.

5 Thlr. Belohnung

wer einem sichern Manne zu einer Anstellung mit monatlich 10 Thalern verhilft. Diejenigen wollen ihre Adressen im Intelligenz-Comtoir unter S. 150. abgeben.

Ein junger gebildeter Mensch, der bei der Kavallerie gedient hat, gut mit Pferden Bescheid weiß und von außerhalb kommt, sucht so bald wie möglich einen Dienst als Reit- oder als Hausknecht. Zu erfragen Stralauerstraße No. 41, bei Laill.

Eine reinliche Wittwe wünscht eine annehmbare Aufwartestelle anzunehmen; dieselbe nimmt auch noch Wäsche im Hause an. Näheres Lindenstraße No. 24., 2 Treppen im Vorderhause, Klingel rechts.

Eine gesunde, starke Amme wünscht recht bald ein Unterkommen. Zu erfragen Kronenstraße No. 2. 2 Treppen, bei Schultz.

Eine junge gesunde Amme sucht eine Stelle. Näheres Köpenickerstraße No. 116., auf dem Hof 3 Treppen, bei Biedermann.

Eine Näherin, im Schneidern nicht unerfahren, wünscht Beschäftigung. Zu erfragen Kommandantenstraße No. 84., auf dem Hofe geradezu, zwei Treppen hoch, bei Madame Schulz.

Eine gesunde Amme von außerhalb wünscht sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen Neanderstraße No. 30., auf dem Hofe links 3 Treppen, bei Sahle.

Ein gebildetes junges Mädchen von außerhalb sucht zum 1sten August oder sogleich eine Stelle als Hausmädchen oder in einem Ladengeschäft. Näheres Markgrafenstraße No. 105., 2 Treppen hoch.

Eine geübte Waschfrau sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Wallstraße No. 49. 3 Treppen, bei Otto.

Ein sittlich gebildetes Mädchen von außerhalb, mit guten Attesten versehen, das im Schneidern und der feinen Wäsche gut Bescheid weiß, sucht zum 1. August ein Engagement. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Gehalt gesehen. Näheres Neue Friedrichsstraße No. 50., im Hofe rechts eine Tr., Klingel gradezu.

Ein junges, sittlich gebildetes Mädchen von außerhalb sucht sogleich oder zum 1sten August als Hausmädchen oder für Alles einen Dienst. Nähere Auskunft ertheilt Herr Sergeant Zander, Wilhelmsstraße No. 145.

Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich oder zum 1sten August in einer kleinen Wirthschaft einen guten Dienst Wallstraße No. 5. 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen wünscht, wegen Todesfalls, sogleich oder später als Wirthschafterin oder auch allein bei anständigen Leuten placirt zu werden, und wohnt bei Libbe, Büschings-Platz No. 1.

Ein Mädchen von außerhalb, das Küche u. Hausarbeit versteht sucht einen Dienst. Zu erfragen Breitestraße No. 9., bei Madame Mossich.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb, welches mit allen weiblichen Handarbeiten Bescheid weiß, sucht bei nicht zu kleinen Kindern eine Stelle. Zu erfragen Wallstraße No. 10., bei Buß.

Ein junges, anständiges Mädchen von außerhalb wünscht in einem anständigen Hause als Jungfer oder Hausmädchen placirt zu sein. Zu erfragen Wallstraße No. 10., bei Buß.

Eine geübte Schneiderin, welche auch gut ausbessert, sucht unter billigen Bedingungen Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Alexandrinenstraße No. 17. 2 Treppen, bei Meier.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche ihr Fach in jeder Beziehung gründlich versteht, sucht sogleich oder zum 1sten August eine Stelle als Köchin in einem großen Hause; auch würde sie die Stelle in einer Wirthschaft allein übernehmen. Kleine Poststraße No. 4, bei Klich.

Eine anständige kinderlose Wittwe sucht eine Aufwartestelle. Näheres Neue Grünstraße No. 34., Hof links eine Treppe, beim Schuhmacher Krüger.

Eine gesunde Amme von außerhalb sucht sogleich ein Unterkommen Klosterstraße No. 108., bei Meißner.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche beschäftigt zu sein. Alte Leipzigerstraße No. 12, vorn 2 Treppen, bei Geschwister Roßkopf.

Eine ordentliche, gesetzte Person, die in Allem Bescheid weiß, wünscht ein Unterkommen als Wirthschafterin, bei einem anständigen Herrn oder Dame. Nähere Erkundigungen sind Mauerstraße No. 84. parterre, bei Wolff, einzuziehen.

Ein ordentliches Mädchen wünscht sogleich einen Dienst für Alles. Zu erfragen Wilhelmsstraße No. 124. vorn zwei Treppen rechts die zweite Thür.

Ein anständiges Mädchen, jetzt von außerhalb gekommen, in Allem erfahren, mit Schulkenntnissen versehen, sucht sogleich in einem anständigen Hause oder in einem Ladengeschäft ein Unterkommen. Das Nähere Kleine Georgenkirchgasse No. 7. im Schlächterladen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht in einer kleinen Wirthschaft für Alles oder als Kindermädchen ein Unterkommen. Zu erfragen Zimmerstraße No. 22., bei Müller.

Eine anständige Person, die das Ausbessern gründlich versteht, auch zugleich schneidern kann, sucht noch einige Tage in der Woche beschäftigt zu sein. Zu erfragen Oranienstraße No. 66., bei Kirschbaum.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, mit Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder zum 1sten August einen ordentlichen Dienst als Hausmädchen, da dasselbe mit Wäsche gut Bescheid weiß, oder auch für Alles. Zu erfragen Stralauerstr. No. 50., beim Kleidermacher Hoffmann.

Eine gesunde Amme sucht als solche einen Dienst. Das Nähere Friedrichsgracht No 16. 2 Treppen, bei Mad. Lehmbruch.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das die Küche versteht und etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wünscht sogleich oder zum 1sten August ein Unterkommen. Zu erfragen Dorotheenstraße No. 60. im Laden, bei Lochow.

Amtliche Todtenliste vom 13. — 15. Juli 1853.

Parochial-Kirche: Restaurateur Zarnack T., Holzmarktstr. 72., 8 J., Hirnkrankheit.

Nicolai-Kirche: Schuhmacher Gerstung Wwe., Stralauerstr. 22., 96 J., Altersschwäche. Arbeitsm. Pietsch T., Stralauerstraße 41., 9 J., Zehrfieber. Arbeitsm. Lunick S., Stralauermauer 20., 2 M. 20 T., Abzehrung.

Marien-Kirche: Instrumentenschleifer Sänger T., Königsmauer 32., 2 J. 9 M., Scropheln. Kaufm. Gütterbock T., Pankow, 22 J., Lungenschwindsucht. Schneidermstr. Wittkowsky Fr., 38 J., in Folge Entbindung. Buchbindermstr. Luther S., Klosterstr. 107., 2 J. 17 T., häutige Bräune. Brauergeh. Berg, Papenstr. 20./21., Bruch der Wirbelsäule. Arbeitsm. Kleinhans T., Kl. Jüdenhof 4., 4 J., gastr.-nerv. Fieber.

Garnison-Kirche: Garde-Schütze Kayser, 20 J. 6 M., Wassersucht.

Georgen-Kirche: Viehtreiber Heserick Fr., Landsbergerstr. 7., 32 J., Ermattung nach Entbindung. Schuhmacher Kern S., Prenzl. Chaussee, 25 T., Lebensschwäche. Unverehel. Fleischer todtgeb. T., Kl. Alexanderstraße 28. Hospitalit Binder, Nicolaus-Bürger-Hospital, 74 J., Entkräftung. Schneider Kaiser Wwe., Waßmannsstr. 32., 78 J., Entkräftung. Arbeitsm. Maß S., Blumenstr. 4./5., 2 J. 3 M., Gehirnkrampf. Tischlermstr. Listemann, Kl. Frankfurterstr. 8., 57 J., Lungenlähmung. Marie Sperling, Münzstr. 20., 21 J., Lungenschwindsucht. Holzhdlr. Friedrich Wwe., Friedr.-Wilh.-Hospital, 76 J., Schlagfluß. Hospitalit Meyer, Friedr.-Wilh.-Hospital, 68 J., Bauchwassersucht. Pflegek. Emil Tiemann, Rosenquergasse 8., 2 M. 13 T., Krämpfe. Arbeitsm. Kawinkel todtgeb. S., Stralauerpl. 3. Schlächtermstr. Schmidt S., Fruchtstr. 28., 19 J., Zehrfieber. Papierhdlr. Godowsky, Landsbergerstr. 97., 43 J., Schlagfluß. Tischlerges. Wolff, Linienstr. 7., 54 J., Lungenschwindsucht. Seidenwirker Jürgen T., Barnimstr. 3., 2 J. 3 M., allgem. Hautentzündung. Fuhrherr Ewest S., Gr. Georgenkirchgasse 34., 10 M. 19 T., Zahndurchbruch. Vieh-Commissionär Köchel T., Landsbergerstr. 9., 6 T., Schwäche.

Sophien-Kirche: Bäckermstr. Winde S., N. Schönhauserstr. 15., 12 St., Schwäche. Kupferschmiedegeselle Schütze T., Gr. Hamburgerstr. 30a., 9 St., Krampf. Schneidermstr. Schulze S., Philippstr. 20., 1 M. 3 T., Durchfall. Nachtwächter Kretschmar T., Kl. Hamburgerstr. 19., 9 M., Masern. Kaufmann Wethlow todtgeb. T., N. Schönhauserstr. 16. Wwe. Libbe T., Gr. Hamburgerstr. 30., 5 J., Gehirnentzündung. Mauergef. Kramer Fr., Kleine Gasse 13., 26 J., Lungenschwindsucht. Fuhrherr Böthel Fr., Grenadierstr. 38., 20 J., Unterleibsentzündung. Hutmacher Kammenberg Wwe., Kl. Gasse 14a., 79 J., Altersschwäche. Arbeitsm. Kühnemann T., Spandauerbr. 3., 2 J. 10 M., gastrisches Fieber. Theodor Müller, Dragonerstr. 45., 1 J. 10 M., Scharlachfieber.

Dom-Kirche: Maler Wohlleben S., Linienstr. 197., 2 M. 20 T., Schlagfluß. Arbeitsm. Lange T., Dorotheenstr. 77., 7 M. 6 T., Brechdurchfall.

Petri-Kirche: Spritzenm. Hapel S., Petristr. 17./18., 11 M. 18 T., Krampf. Arbeitsm. Hoffmann S., Wallstr. 16., 4 J., Nervenfieber. Caroline Fiedler T., Gertraudtenstr. 8., 26 T., Durchfall. Essigfabrikant Struckmann Fr., N. Roßstr. 6., 43 J., Schlagfluß.

Louisen-Kirche: Schlosserges. Bußemann, Bethanien, 27 J., Lungenschwindsucht.

Jacobi-Kirche: Schuhmachermstr. Dralle S., Oranienstr. 106., 1 M. 1 T., Durchfall. Kattundrucker Unger S., Alexandrinenstr. 3., 2 J. 4 M., Lungenentzündung. Tischlerges. Frommholz S., Oranienstr. 51., 1 M. 9 T., Keuchhusten.

Dorotheen-Kirche: Contoirdiener Anton T., Behrenstr. 44., 3 J. 7 M., Scharlach.

Werdersche Kirche: Drechsler Wünsch S., Adlerstr. 11., 2 J., hitzige Hirnhöhlen-Wassersucht.

Jerusalemer-Kirche: Kammermusikus Stahlknecht S., Puttkammerstr. 9., 7 St., Schwäche. Invaliden-Unteroffizier Gautschow, Krausenstr. 54., 54 J., Wassersucht. Restaurateur Drechmann todtgeb. T., Krausenstr. 19.

Neue Kirche: Schutzm. Gutschmidt S., Kronenstr. 31., 1 J. 4 M., Gehirnentzündung. Victualienhdlr. Pöschel todtgeb. S., Leipzigerstr. 83. Handelsgärtner Böhme, Markgrafenstr. 48., 40 J., Schlagfluß. Kohlenhdlr. Thiele Fr., Mohrenstr. 57., 38 J., Unterleibsschwindsucht.

Dreifaltigkeits-Kirche: Nachtwächterfrau Martha Borchardt, Charlottenstr. 22., 6 M. 16 T., Durchfall. Klempnergeselle Bergmann S., Lindenstr. 123., 1 J. 5 M., Lungenentzündung. Strickgarnfabrik. Oder, Mauerstr. 107., 56 J., Unterleibsschwindsucht. Vergolder Knopf S., Schützenstr. 75., 6 M. 15 T., Durchfall. Caroline Dahms, Wilhelmsstr. 147., 52 J., Schwindsucht. Rose, Friedrichstraße 62., 6 M. 8 T. Arbeitsm. Kirschbaum, Mauerstr. 62., 66 J., Brechdurchfall. Helena Lehmann, Wilhelmsstr. 4., 6 M. 11 T., Abzehrung.

Elisabeth-Kirche: Zeugschmiedeges. Märtel S., Bergstr. 12., 1 J. 3 M., Zahnkrämpfe. Webergef. Leute T., Gartenstr. 92a., 3 J. 6 M., Zehrfieber. Eigenthümer Radow, Gartenstr. 70a., 65 J., Magenkrebs. Silberpolirer Sacher Fr., Bergstr. 83., 40 J., Erschöpfung.

Französische Kirche: Königl. Hof-Spediteur Balette, todtgeb. S., Neu-Schöneberg 14. Kaufm. Charton S., Königsstr. 41., 7 J. 7 M., Entzündung des Schlundes und Kehlkopfes.

Invalidenhaus-Kirche: Spritzenmann Holz T., Kirch-Allee 2., 15 T., Magenerweichung. Schlosserges. Schmidt T., Chausseestr. 21., 2 J. 3 M., Lungenentzündung.

Katholische Kirche: Invalide Schillinsky Fr., Papenstr. 9., 73 J., Wassersucht. Schuhmacher Ziehm, gen. Adler, Kaiserstr. 29., 42 J., Magenkrebs.

Johannis-Kirche: Paul Hacke, Stromstr. 11., 3 M., Abzehrung.

Jüdische Gemeinde: Commissionswaarenhdlr. Eichmann S., N. Roßstr. 6., 9 T., Schwäche. Buchbindermstr. Löwenberg todtgeb. S., Neue Königsstr. 37. Kaufmann Cohnheim S., 7 M. Zwiengraben 2., 12 T., Durchbruch der Zähne.

Nazareth-Kirche: Arbeitsm. Krüger T., Weinbergsvorstadt 16., 5 T., Schwäche. Arbeitsm. Bahl S., Müllerstr. 40., 21 T., Schwäche.

Pauls-Kirche: Pflegek. Louise Brah, Wiesenstr. 9., 6 M. 16 T., Brechdurchfall.

Armen-Kirchhof: Ein unbekannter männlicher Leichnam. Bäckerstr. Wahnkopf. Ein unbekannter weiblicher Leichnam. Der Leichnam eines Kindes männlichen Geschlechts.

Charité-Kirche: Lieutenant Brunow Fr., 72 J., Gehirnschlagfluß. Schlächtergef. Wollin, Poststr. 14., 30 J., Lungenentzündung. Schiffseigenthümer Glauber, Schiffbauerdamm 8., 38 J., Brust- und Bauchwassersucht. Hausknecht Schwabe, Köpnickerstr. 118., 33 J., Venenentzündung. Maurergef. Herzog, Sophienstraße 16., 57 J., Wassersucht. Wilhelmine Ziehme todtgeb. S., Rosenquergasse 28.

Am 8ten Sonntage nach Trinitatis, den 17. Juli 1853, predigen in sämmtlichen Kirchen der deutschen Gemeinen:

Kirchen: a) innerh. d. St.	
Parochial	V. Hr. Pred. Kaiser 9½ Uhr. N. Hr. Cand. Schmidt 3 Uhr.
St. Nicolai	V. Hr. Pred. Schweder 8 Uhr. (Beichte und Abendmahl.) N. Hr. Pred. Schweder 9 Uhr. N. Hr. Pred. Dr. Jonas 2 Uhr.
Kloster	V. Hr. Pred. Moritz 11 Uhr.
St. Marien	V. Hr. Pred. Lisco 9 Uhr. N. Hr. Pred. Lisco.
Heil. Geist	V. Hr. Cand. Franke 12 Uhr.
Garnison	V. Hr. Div.-Pred. Lic. Strauß 10 U. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
(Evang.-luther. Gemeinde)	V. Hr. Past. Lasius 12 Uhr. Hr. Pred. Lochte Abends 6½ Uhr.
Fr. Waisenh.	V. Hr. Pred. Moritz. N. Hr. Cand. Quiele.
St. Georgen	V. Hr. Pred. Dahms. (Nach der Predigt Abendmahl.) N. Hr. Pred. Loos.
Sophien	(Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl Hr. Sup. Schultz u. Hr. Pr. Ideler.) V. Hr. Pred. Ideler. N. Hr. Hülfspred. Müller.
Dom	V. Hr. Cand. Franke 7 Uhr. (Nach der Predigt Vorbereitung und Abendmahl Hr. Pred. Weitling.) V. Hr. Hülfs-Pred. Müller 9 Uhr. V. Hr. Hof-Pred. Dr. Strauß 11 Uhr. N. Hr. Pred. Weitling 2 Uhr. N. Hr. Hülfs-Pred. Lic. Strauß 4 Uhr.
St. Gertraud	(Früh 7 Uhr Beichte und Abendmahl.) V. Hr. Pred. Dr. Lisco 9 Uhr. N. Hr. Cand. Braun 4 Uhr (Prüf.-Pred.). Montag Abend 8 Uhr Bibelstunde.
Louisenstadt	V. Hr. Lic. Fischer 9 Uhr. (8½ U. Beichte.) V. Hr. Sup. Hetzel. N. Hr. Sup. Hetzel 2 Uhr.
Fr. Werder	(Früh 8½ U. Communion Hr. Hülfs-Pred. Magnus.) V. Hr. Pred. Stahn 10 Uhr. N. Hr. Pred. Orth 3 Uhr.
Hofgerichts	V. Hr. Pred. Bultmann 11 Uhr.
Dorotheen	V. Hr. Pred. Vater. (Früh 7 Uhr Communion.) V. Hr. Pred. Brunnemann. N. Hr. Pred. Vater.
Jerusalems	V. Hr. Pred. Bräunig 7 Uhr. (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) V. Hr. Pred. Müller 9 Uhr. N. Hr. Cand. Hanspach.
Neue	V. Hr. Pred. Dr. Sydow 9 Uhr. (Nach der Predigt Abendmahl, Vorbereitung Sonnab. 2 Uhr.) N. Hr. Cand. Hübner 2 Uhr.
Dreifaltigk.	V. Hr. Cand. Krummacher 7 Uhr. V. Hr. Cons.-R. Beneke 9 Uhr. (Nach der Predigt Abendm., Sonnab. 1 Uhr Beichte.) N. Hr. Cand. Zehme 2 Uhr (Prüf.-Predigt).
Böhmische	V. Hr. Pred. Köppe 6 Uhr. N. Hr. Past. Knak 2 Uhr.

Charité	V. Hr. Pred. v. Tippelskirch 10 Uhr. (8½ U. Beichte.)
St. Jacobi	V. Hr. Consist.-R. Bachmann 9 Uhr. N. Hr. Cand. Vogel 2 Uhr. Hr. Hülfspred. Kollak Abends 6 Uhr äußere Mission.
Diak. Bethan.	V. Hr. Past. Schulz 10 Uhr. N. Hr. Pred. Beyer 3 Uhr.
Fr. Wilhelms-Hospital-K.	V. Hr. Cand. Neuhaus 10 Uhr.
St. Philippus Apostel	V. Hr. Past. Orth 9 Uhr. N. Hr. Past. Knak 6 Uhr.
b) i. d. Vorstädt.	
Invalidenh.	V. Hr. Pred. Seidig 9 Uhr. N. Hr. Hülfspred. Hanstein 2 Uhr. Montag Ab. 6 Uhr Bibelstunde.
St. Elisabeth	V. Hr. Hülfspred. Kollberg 9 Uhr. N. Hr. Hülfspred. Kollberg 2 Uhr. Hr. Cand. Neuhaus Abends 6 Uhr im Familienhause.
St. Johannis	V. Hr. Hülfspred. Hanstein 9 Uhr.
Nazareth	V. Hr. Pred. Blume. N. Hr. Pred. Blume.
St. Pauls	V. Hr. Pred. Bellermann 10 Uhr.
St. Matthäi	V. Hr. Gen.-Sup. Büchsel 9 Uhr. (Nach der Predigt Abendmahl, Vorbereitung früh 8½ u. Sonnab. 3 U.) N. Hr. Gen.-Sup. Büchsel 3 Uhr. Donnerstag Abend 6 Uhr Bibelstunde

Französische Kirchen.

Kloster	Hr. Pred. Lorenz in deutsch. Spr.
Friedrichsst.	Hr. Pred. Dr. Henry i. deutsch. Spr. Hr. Pred. Andrié 2 U. in franz. Spr. Hr. Pred. Barthélemy Donnerstag 4 U. Bibelstunde in deutsch. Spr.
Louisenstadt	Hr. Pred. Souchon in deutsch. Spr.
Hospital	Hr. Pred. Tournier in deutscher Spr.

Wochen-Predigten.

a) innerh. d. St.	
St. Nicolai	Hr. Pred. Dr. Jonas Montag 5 Uhr. Hr. Cons.-R. Dr. Pischon Freitag 4 U.
Marien	Hr. Pred. Lisco Montag Abd. 7 U. Hr. Pred. Lisco Freitag 9 Uhr.
Garnison (Evang.-luther. Gemeinde)	Hr. Past. Lasius Mittwoch Ab. 7½ U.
St. Georgen	Hr. Prediger Loos Mittwoch Abend 7½ U. im Schulh. am Stral. Platz. Hr. Pred. Loos Donnerstag 9 Uhr.
Sophien	Hr. Cand. Kerkow Donnerst. Ab. 8 U.
Dom	Hr. Cand. Kerkow Montag 9 U.
Gertraud	Hr. Pred. Dr. Lisco Mittwoch 4 Uhr.
Louisenstadt	Hr. Sup. Hetzel Freitag 9 Uhr. (8½ Uhr Beichte.)
Dorotheen	Hr. Pred. Vater Mittwoch 7 Uhr.
Jerusalemer	Hr. Pred. Dr. Sydow Dienstag 4 U.
Böhmische	Hr. Past. Knak Montag 4 Uhr. Hr. Past. Knak Donnerst. Ab. 8 U. Hr. Past. Knak Sonnabend früh 6 Uhr im Betsaale Wilhelmsstr. 29.
Jacobi	Hr. Cons.-R. Bachmann Freit. 9 Uhr. (8½ Uhr Beichte.)
Fr. Wilhelms-Hospital-K.	Hr. Pred. Berner Donnerstag Abend 6½ Uhr.
b) i. d. Vorstädt.	
St. Elisabeth	Hr. Hülfspred. Kollberg Mont. Ab. 6 U.

Englische Capelle. Rev. R. Bellson 11 o' clock english. Abends 6 Uhr Hr. Pred. Reichard aus Jerusalem Missionsstunde.